

www.gutgebildet.eu

Lehrgangssysteme der Europäischen Prüfungszentrale Hannover



Landesverband
der Volkshochschulen
Niedersachsens e.V.

epz Europäische
Prüfungszentrale

Inhalt

- Xpert Europäischer ComputerPass
- euZBQ - Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifikation
- Kaufmännisches Lehrgangskonzept (VHS)
- Neue Lehrgangssysteme für den Beruf (VHS)
- IT-technische Lehrgangssysteme

Impressum

Herausgeber:

Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e. V.

An- Institut Europäische Prüfungszentrale Hannover

Bödekerstr. 16

30161 Hannover

Tel.: (0511) 300330 54/58

Fax: (0511) 300330 54/58

info@gutgebildet.de

www.gutgebildet.eu

Gestaltung: LVVHS Nds. e.V. | Hannover

Copyright: © LVVHS Nds. e.V. | Hannover



www.gutgebildet.eu



Xpert Europäischer ComputerPass

Standard in der IT Ausbildung



Landesverband
der Volkshochschulen
Niedersachsens e.V.

epz Europäische
Prüfungszentrale

Inhalt

Europäischer ComputerPass Xpert

IT-Kompetenz und insbesondere der sichere Umgang mit den Office-Produkten sind fester Bestandteil von Stellenanforderungen. Diese Kompetenzen werden heute vorausgesetzt. Mit dem Lehrgangs- und Prüfungssystem „Xpert Europäischer ComputerPass“ bietet sich die Möglichkeit, diese Kenntnisse zu erwerben.

Mit den europaweit anerkannten Prüfungen zum „Xpert ECP“ erhalten Teilnehmende einen nachweisbaren Lernerfolg. Für jede bestandene Prüfung wird ein Zertifikat ausgestellt.

Impressum

Herausgeber:

Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e. V.

An- Institut Europäische Prüfungszentrale Hannover

Bödekerstr. 16

30161 Hannover

Tel.: (0511) 300330 54/58

Fax: (0511) 300330 54/58

info@gutgebildet.de

www.gutgebildet.eu

Gestaltung:: LV VHS Nds. e.V. | Hannover

Stand: Februar 2012



Xpert European Computer Passport

Zielgruppe Erwachsene

Xpert Starter

Xpert Textverarbeitung Basics

Xpert Präsentation

Xpert Tabellenkalkulation

Xpert Kommunikation / Organisation

Xpert Datenbankanwendung

Xpert Textverarbeitung Pro

Xpert Win@Internet 1

Xpert Win@Internet 2

Die Module Win@Internet 1 und Win@Internet 2 werden weiterhin für die Betriebssysteme „Microsoft Windows XP“ und „Microsoft Windows Vista“ angeboten.

European Computer Passport Xpert

Nach erfolgreicher Absolvierung des Pflichtmoduls "Win@Internet 1 / Xpert Starter" sowie zwei frei wählbarer Module aus dem Lehrgangssystem "Xpert Europäischer ComputerPass" wird der Abschluss "European Computer Passport Xpert" erreicht.

European Computer Passport Xpert Master

Wenn zwei weitere Module erfolgreich absolviert werden, wird der Abschluss "European Computer Passport Xpert Master" erworben.

Zielgruppe Schülerinnen und Schüler, junge Erwachsene im Übergang Schule/Beruf, arbeitslose Jugendliche, z. B. in BvB, BaE oder in Maßnahmen im Rahmen von Hartz IV

Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz

Xpert Textverarbeitung Basics

Xpert Präsentation

Xpert Tabellenkalkulation

Xpert Kommunikation / Organisation

Xpert Datenbankanwendung

Xpert Textverarbeitung Pro

Xpert Win@Internet 1

Xpert Win@Internet 2

European Computer Passport Xpert

Nach erfolgreicher Absolvierung des Pflichtmoduls "Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz" sowie einem frei wählbaren Modul wird der Abschluss "European Computer Passport Xpert" erreicht.

European Computer Passport Xpert Master

Wenn zwei weitere Module erfolgreich absolviert werden, wird der Abschluss "European Computer Passport Xpert Master" erworben.

Pflichtmodul

Xpert Basiszertifikat „IT-Kompetenz“

Xpert Basiszertifikat „Wirtschaftskompetenz“

Xpert Basiszertifikat „Sozialkompetenz“

Xpert Basiszertifikat „Interkulturelle Kompetenz“

Sprachkompetenz mit "telc"

euZBQ – Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifikation

Nach erfolgreichem Abschluss von drei frei wählbaren Modulen wird das Gesamtzertifikat "Xpert – Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifizierung" ausgestellt.

telc Prüfungen an Schulen

telc Prüfungen bieten vielfältige Möglichkeiten:

- Erweiterung der sprachlichen Erfahrungen der Schüler/innen
- Steigerung der Motivation für die Fremdsprache
- Beitrag zu Qualitätssicherung und Evaluation
- Schulen können ihre Prüfungstermine selbst bestimmen
- Einfache Administration - identisches Testformat

Wahlmodul



Basiszertifikat IT-Kompetenz

Basiszertifikat IT Kompetenz

Xpert Starter (ab 01.01.2010)

Textverarbeitung Basics

Präsentation

Tabellenkalkulation

Kommunikation / Organisation

Datenbankanwendung

Textverarbeitung Pro

Win@Internet 1

Win@Internet 2

Die Module Win@Internet 1 und Win@Internet 2 werden weiterhin für die Betriebssysteme „Microsoft Windows XP“ und „Microsoft Windows Vista“ angeboten.

European Computer Passport Xpert

Nach erfolgreicher Absolvierung des Pflichtmoduls "Win@Internet 1 / Xpert Starter" sowie zwei frei wählbarer Module aus dem Lehrgangssystem "Xpert Europäischer ComputerPass" wird der Abschluss "European Computer Passport Xpert" erreicht.

European Computer Passport Xpert Master

Wenn zwei weitere Module erfolgreich absolviert werden, wird der Abschluss "European Computer Passport Xpert Master" erworben.

Fit für Schule und Beruf: Mit Xpert, dem Europäischen ComputerPass

Das Xpert-Zertifikat bringt die informationstechnische Grundbildung auf EU-Niveau. Der neue Europäische ComputerPass beruht auf einer Weiterentwicklung der Zertifikate "EDV-Anwender-Pass Wirtschaft und Verwaltung" sowie "Computer-Pass Büro und Verwaltung".

25 Jahre erfolgreicher Bildungsarbeit sind mithin in das Konzept eingeflossen. Das berufsorientierte Lehrgangssystem vermittelt umfassende Kenntnisse und praktische Fertigkeiten mit gängigen Anwenderprogrammen im Office-Bereich. Es besteht aus acht Modulen. Jedes schließt mit einer europaweit einheitlichen Prüfung ab. Im Mittelpunkt stehen praxisorientierte Lernmodule, die einen niederschweligen Einstieg ermöglichen.

Der Einstieg ins EDV-Know How:

Um jungen Menschen den Übergang von der Schule in den Beruf zu erleichtern, hat die EPZ das "Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz" entwickelt. Seit der Einführung gelingt es Jugendlichen mit Hilfe des Xpert Basiszertifikats einen schnellen Einstieg in den "Xpert Europäischer ComputerPass" zu finden.

Das "Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz" richtet sich an Schülerinnen und Schüler, junge Erwachsene im Übergang zum Beruf und arbeitslose Jugendliche (auch in BvB, BaE und Trainingsmaßnahmen). Das Basiszertifikat vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten, die zum Umgang mit dem PC, dem Internet und der Gestaltung von Texten und Präsentationen befähigen. Nach erfolgreichem Abschluss haben die Teilnehmenden im Detail Kenntnisse über...

- den Aufbau eines EDV-Systems
- das Arbeiten mit dem Betriebssystem Windows und dessen Anwendungsprogrammen
- die Internetrecherche und die Weiterverwendung der Informationen
- die Verwendung des E-Mail-Clients
- die Erstellung und Gestaltung von Texten und Tabellen
- die Einbindung von Grafiken/Bildern und grafischen Elementen
- die Gestaltung von Präsentationsdateien

Das gewonnene informationstechnische Wissen lässt sich am besten anwenden, wenn es sich mit sozialen und wirtschaftlichen Kompetenzen verbindet. Entsprechend haben wir insgesamt drei Basiszertifikate gestaltet, die in ihrer Gesamtkombination zum Zertifikat euZBQ "Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifikation" führen.

In nur vier Schritten zum "Xpert Europäischer ComputerPass Master"

Für die bestandene Prüfung zum "Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz" wird ein Zeugnis vergeben. Nach erfolgreicher Absolvierung des Pflichtmoduls "Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz" sowie einem frei wählbaren Modul wird der Abschluss "European Computer Passport Xpert" erreicht.

Wenn zwei weitere Module erfolgreich absolviert werden, wird der Abschluss zum "European Computer Passport Xpert Master" erworben. Somit kann mit dem "Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz" mit nur vier Prüfungen der "Xpert Europäischer ComputerPass Master" erreicht werden.

Xpert Fitness Check und Prüfung zum Modul "Xpert Basiszertifikat" können auch als **Xpert Online Prüfung** absolviert werden.

Kooperationspartner



Niedersächsisches
Kultusministerium





Xpert Starter

Zielgruppe Erwachsene

Xpert Starter (ab 01.01.2010)

Textverarbeitung Basics

Präsentation

Tabellenkalkulation

Kommunikation / Organisation

Datenbankanwendung

Textverarbeitung Pro

Win@Internet 1

Win@Internet 2

Die Module Win@Internet 1 und Win@Internet 2 werden weiterhin für die Betriebssysteme „Microsoft Windows XP“ und „Microsoft Windows Vista“ angeboten.

European Computer Passport Xpert

Nach erfolgreicher Absolvierung des Pflichtmoduls "Win@Internet 1 / Xpert Starter" sowie zwei frei wählbarer Module aus dem Lehrgangssystem "Xpert Europäischer ComputerPass" wird der Abschluss "European Computer Passport Xpert" erreicht.

European Computer Passport Xpert Master

Wenn zwei weitere Module erfolgreich absolviert werden, wird der Abschluss "European Computer Passport Xpert Master" erworben.

Fit für Schule und Beruf: Mit Xpert, dem Europäischen ComputerPass

Das Xpert-Zertifikat bringt die informationstechnische Grundbildung auf EU-Niveau. Der neue Europäische ComputerPass beruht auf einer Weiterentwicklung der Zertifikate "EDV-Anwender-Pass Wirtschaft und Verwaltung" sowie "Computer-Pass Büro und Verwaltung".

25 Jahre erfolgreicher Bildungsarbeit sind mithin in das Konzept eingeflossen. Das berufsorientierte Lehrgangssystem vermittelt umfassende Kenntnisse und praktische Fertigkeiten mit gängigen Anwenderprogrammen im Office-Bereich.

Es besteht aus acht Modulen. Jedes schließt mit einer europaweit einheitlichen Prüfung ab. Im Mittelpunkt stehen praxisorientierte Lernmodule, die einen niederschweligen Einstieg ermöglichen.

Dieses Modul ist für alle gedacht, die zum ersten Mal an einem Personal Computer (PC) arbeiten wollen. Der Umgang mit Daten, Mail und Programmen scheint für jeden selbstverständlich. Doch häufig zeigt sich in der Praxis, dass ein effektives Arbeiten mehr als nur oberflächliche Kenntnisse verlangt. Xpert Starter vermittelt die grundlegenden Fähigkeiten für den Umgang mit dem PC und bereitet auf das handlungsorientierte Arbeiten mit den Officeprodukten vor.

Im Detail

Die Teilnehmer/innen ...

wissen, woraus ein einfaches PC-System besteht. Sie können die Benutzeroberfläche von Windows bedienen und Ordner sowie Dateien mit dem Windows-Explorer verwalten. Sie haben die Fähigkeit, die wichtigsten Internetdienste (WWW und E-Mail) anzuwenden und haben Einblick in die Gefahren, die sich aus der Nutzung ergeben.

- haben einen Einblick in den Aufbau eines typischen PC-Systems
- haben die Fähigkeit, die Benutzeroberfläche von Windows zu bedienen und anwenderbezogen zu konfigurieren
- haben die Fähigkeit, Objekte (Datenträger, Ordner und Dateien) mit dem Windows-Explorer zu verwalten
- haben einen Einblick in Organisation, Aufbau und die Dienste des Internets
- haben die Fähigkeit, die beiden wichtigsten Internet-Dienste (WWW und E-Mail) anzuwenden
- haben einen Einblick in die Gefahren, die sich aus der Nutzung des Internets ergeben
- haben einen Überblick über die Oberfläche von Windows- Anwendungsprogrammen

Xpert Fitness Check und Prüfung zum Modul "Xpert Starter" können auch als **Xpert Online Prüfung** absolviert werden.

Kooperationspartner



Niedersächsisches
Kultusministerium





Textverarbeitung Basics

Zielgruppe Erwachsene

Xpert Starter
(ab 01.01.2010)

Textverarbeitung Basics

Präsentation

Tabellenkalkulation

Kommunikation /
Organisation

Datenbankanwendung

Textverarbeitung Pro

Win@Internet 1

Win@Internet 2

Die Module Win@Internet 1 und Win@Internet 2 werden weiterhin für die Betriebssysteme „Microsoft Windows XP“ und „Microsoft Windows Vista“ angeboten.

European Computer Passport Xpert

Nach erfolgreicher Absolvierung des Pflichtmoduls "Win@Internet 1 / Xpert Starter" sowie zwei frei wählbarer Module aus dem Lehrgangssystem "Xpert Europäischer ComputerPass" wird der Abschluss "European Computer Passport Xpert" erreicht.

European Computer Passport Xpert Master

Wenn zwei weitere Module erfolgreich absolviert werden, wird der Abschluss "European Computer Passport Xpert Master" erworben.

Fit für Schule und Beruf: Mit Xpert, dem Europäischen ComputerPass

Das Xpert-Zertifikat bringt die informationstechnische Grundbildung auf EU-Niveau. Der neue Europäische ComputerPass beruht auf einer Weiterentwicklung der Zertifikate "EDV-Anwender-Pass Wirtschaft und Verwaltung" sowie "Computer-Pass Büro und Verwaltung".

25 Jahre erfolgreicher Bildungsarbeit sind mithin in das Konzept eingeflossen. Das berufsorientierte Lehrgangssystem vermittelt umfassende Kenntnisse und praktische Fertigkeiten mit gängigen Anwenderprogrammen im Office-Bereich. Es besteht aus acht Modulen. Jedes schließt mit einer europaweit einheitlichen Prüfung ab. Im Mittelpunkt stehen praxisorientierte Lernmodule, die einen niederschweligen Einstieg ermöglichen.

Neben der Technik des 10-Finger-Tastschreibens ist die Textverarbeitung die am meisten genutzte IT-Technik und bildet den Grundstock für den sicheren Umgang mit allen Officeprodukten. Sie erwerben Kenntnisse über die Leistungsfähigkeit und Funktion eines typischen Textverarbeitungsprogramms sowie die Fähigkeit, Texte zu bearbeiten. Sie können AutoTexte, Tabellen und Serienbriefe erstellen.

Im Detail

Die Teilnehmer/innen haben...

- die Fähigkeit, ein Textverarbeitungsprogramm zu starten, einfache Anpassungen vorzunehmen, die programminternen Hilfsfunktionen zu nutzen und Texte zu erfassen und zu korrigieren
- einen Überblick über die programmeigene Rechtschreibprüfung, AutoKorrektur und Silbentrennung
- Ordner zu erstellen, Dateien in ihnen abzulegen und diese wieder zu finden. Sie haben einen Überblick über die Besonderheiten beim Speichern
- einen Überblick über die wichtigsten Markierungstechniken und haben die Fähigkeit, ausgewählte Elemente einzufügen, zu bearbeiten, zu suchen und zu ersetzen.
- einen Einblick in verschiedene Formatierungsebenen und die Fähigkeit, Zeichen und Absätze zu formatieren
- einen Überblick über die Möglichkeiten der Seitengestaltung und haben die Fähigkeit, Kopf- und Fußzeilen zu erstellen, mehrspaltige Abschnitte zu formatieren und manuelle Umbrüche vorzunehmen
- die Fähigkeit, Tabellen zu erstellen und zu gestalten
- die Fähigkeit, beliebige Teile eines Dokumentes mit der Seitenvorschau anzuzeigen und über einen geeigneten Drucker auszugeben
- die Fähigkeit, einfache Zeichnungselemente zu erstellen sowie vorhandene Grafiken einzufügen und deren Darstellung zu verändern
- einen Einblick in die Funktionsweise des Seriendrucks

Xpert Fitness Check und Prüfung zum Modul "Xpert Textverarbeitung Basics" können auch als **Xpert Online Prüfung** absolviert werden.

Kooperationspartner



Niedersächsisches
Kultusministerium



Textverarbeitung Basics



Präsentation

Zielgruppe Erwachsene

Xpert Starter (ab 01.01.2010)

Textverarbeitung Basics

Präsentation

Tabellenkalkulation

Kommunikation / Organisation

Datenbankanwendung

Textverarbeitung Pro

Win@Internet 1

Win@Internet 2

Die Module Win@Internet 1 und Win@Internet 2 werden weiterhin für die Betriebssysteme „Microsoft Windows XP“ und „Microsoft Windows Vista“ angeboten.

European Computer Passport Xpert

Nach erfolgreicher Absolvierung des Pflichtmoduls "Win@Internet 1 / Xpert Starter" sowie zwei frei wählbarer Module aus dem Lehrgangssystem "Xpert Europäischer ComputerPass" wird der Abschluss "European Computer Passport Xpert" erreicht.

European Computer Passport Xpert Master

Wenn zwei weitere Module erfolgreich absolviert werden, wird der Abschluss "European Computer Passport Xpert Master" erworben.

Fit für Schule und Beruf: Mit Xpert, dem Europäischen ComputerPass

Das Xpert-Zertifikat bringt die informationstechnische Grundbildung auf EU-Niveau. Der neue Europäische ComputerPass beruht auf einer Weiterentwicklung der Zertifikate "EDV-Anwender-Pass Wirtschaft und Verwaltung" sowie "Computer-Pass Büro und Verwaltung".

25 Jahre erfolgreicher Bildungsarbeit sind mithin in das Konzept eingeflossen. Das berufsorientierte Lehrgangssystem vermittelt umfassende Kenntnisse und praktische Fertigkeiten mit gängigen Anwenderprogrammen im Office-Bereich.

Es besteht aus acht Modulen. Jedes schließt mit einer europaweit einheitlichen Prüfung ab. Im Mittelpunkt stehen praxisorientierte Lernmodule, die einen niederschweligen Einstieg ermöglichen.

Das Erarbeiten und Vorführen einer Präsentation ist mittlerweile fester Bestandteil des Unterrichts an Berufs- und Allgemeinbildenden Schulen. Teilnehmende haben nicht nur die Kenntnisse über die Leistungsfähigkeit und Grundfunktionen eines Präsentationsprogramms. Sie können auch Präsentationen erstellen, fachgerecht gestalten, drucken und vorführen.

Im Detail

Die Teilnehmer/innen...

- können Inhalte zielgruppenorientiert thematisch eingrenzen und gliedern. Sie haben einen Überblick über Gestaltungsmöglichkeiten von Einzelfolien und einer wirkungsvollen Gesamtpräsentation
- haben die Fähigkeit, eine Präsentationsdatei zu erstellen, vorhandene Präsentationsdateien zu öffnen, zu bearbeiten und zu drucken.
- können eine Präsentationsdatei in verschiedenen Formaten speichern und die im Programm enthaltenen Hilfen benutzen
- besitzen die Fertigkeit, Texte einzugeben, zu gliedern und zu gestalten.
- können die Rechtschreibprüfung einsetzen
- besitzen die Fertigkeit, grafische Elemente (Zeichnungsobjekte) zu erstellen und zu bearbeiten. Sie können diese anordnen, mit Hilfe von Raster und Führungslinien positionieren sowie Gruppierungen verwenden
- können Tabellen, Diagramme und SmartArt-Objekte einfügen, bearbeiten und formatieren
- kennen die in PowerPoint verfügbaren Objekte.
- haben die Fähigkeit, das Erscheinungsbild von Folienfolgen zu vereinheitlichen. Sie können Master verwenden sowie Powerpointvorlagen und Dokumentdesigns erstellen, speichern und übernehmen
- können verschiedene Animations- und Übergangseffekte sowie Aktionseinstellungen festlegen
- können Bildschirmpräsentationen vorführen

Xpert Fitness Check und Prüfung zum Modul "Xpert Präsentation" können auch als **Xpert Online Prüfung** absolviert werden.

Kooperationspartner



Niedersächsisches
Kultusministerium





Tabellenkalkulation

Zielgruppe Erwachsene

Xpert Starter (ab 01.01.2010)

Textverarbeitung Basics

Präsentation

Tabellenkalkulation

Kommunikation / Organisation

Datenbankanwendung

Textverarbeitung Pro

Win@Internet 2 (bis 31.12.2011)

Die Module Win@Internet 1 und Win@Internet 2 werden weiterhin bis in einer Übergangsphase bis 31.12.2011 für die bisherigen Windows und Office Versionen angeboten.

European Computer Passport Xpert
 Nach erfolgreicher Absolvierung des Pflichtmoduls "Win@Internet 1 / Xpert Starter" sowie zwei frei wählbarer Module aus dem Lehrgangssystem "Xpert Europäischer ComputerPass" wird der Abschluss "European Computer Passport Xpert" erreicht.

European Computer Passport Xpert Master
 Wenn zwei weitere Module erfolgreich absolviert werden, wird der Abschluss "European Computer Passport Xpert Master" erworben.

Fit für Schule und Beruf: Mit Xpert, dem Europäischen ComputerPass

Das Xpert-Zertifikat bringt die informationstechnische Grundbildung auf EU-Niveau. Der neue Europäische ComputerPass beruht auf einer Weiterentwicklung der Zertifikate "EDV-Anwender-Pass Wirtschaft und Verwaltung" sowie "Computer-Pass Büro und Verwaltung".

25 Jahre erfolgreicher Bildungsarbeit sind mithin in das Konzept eingeflossen. Das berufsorientierte Lehrgangssystem vermittelt umfassende Kenntnisse und praktische Fertigkeiten mit gängigen Anwenderprogrammen im Office-Bereich.

Es besteht aus acht Modulen. Jedes schließt mit einer europaweit einheitlichen Prüfung ab. Im Mittelpunkt stehen praxisorientierte Lernmodule, die einen niederschweligen Einstieg ermöglichen.

Die Anwendung von Tabellenkalkulationsprogrammen gehört zu den am häufigsten eingesetzten Anwendungen im Büroalltag. Teilnehmende erwerben Kenntnisse über die Leistungsfähigkeit und Grundfunktionen eines typischen Tabellenkalkulationsprogramms. Sie können Kalkulationstabellen erstellen, formatieren, auswerten, drucken und ausgewählte Daten in Diagrammen anschaulich darstellen.

Im Detail

Die Teilnehmer/innen...

- kennen das Funktionsprinzip eines Tabellenkalkulationsprogramms. Sie kennen die wichtigsten Grundbegriffe und haben die Fähigkeit, zwischen den einzelnen Ebenen des Programms zu unterscheiden
- haben die Fertigkeit, das Programm zu starten und zu beenden. Sie kennen den Aufbau des Bildschirms und können die in ihm enthaltenen Angaben interpretieren. Sie haben die Fähigkeit, Arbeitsmappen neu zu erstellen, zu öffnen, zu speichern, zu schließen und die im Programm enthaltenen Hilfen zu nutzen
- haben die Fähigkeit, Daten einzugeben und zu bearbeiten. Sie haben einen Überblick über häufig auftretende Fehlermeldungen und die Fähigkeit, ihre Ursachen zu beheben
- haben die Fähigkeit, die Zellstruktur einer Tabelle zu verändern sowie Bereiche zu markieren und zu bearbeiten
- kennen die verschiedenen Möglichkeiten, mit Zell- und Bereichsbezügen zu arbeiten. Sie haben die Fähigkeit, mit Hilfe zweckmäßig eingesetzter Bezüge kopierfähige Formeln zu erstellen
- beherrschen den Umgang mit Rechenoperatoren. Sie haben die Fähigkeit, Funktionen anzuwenden. Sie können mit Bedingungen arbeiten und Funktionen verschachteln
- haben einen Überblick über die wichtigsten Zellformate

Xpert Fitness Check und Prüfung zum Modul "Xpert Tabellenkalkulation" können auch als **Xpert Online Prüfung** absolviert werden.

Kooperationspartner

**Niedersächsisches
Kultusministerium**


**epz Europäische
Prüfungszentrale**

Tabellenkalkulation



Kommunikation / Organisation

Zielgruppe Erwachsene

Xpert Starter (ab 01.01.2010)

Textverarbeitung Basics

Präsentation

Tabellenkalkulation

Kommunikation / Organisation

Datenbankanwendung

Textverarbeitung Pro

Win@Internet 1

Win@Internet 2

Die Module Win@Internet 1 und Win@Internet 2 werden weiterhin für die Betriebssysteme „Microsoft Windows XP“ und „Microsoft Windows Vista“ angeboten.

European Computer Passport Xpert
Nach erfolgreicher Absolvierung des Pflichtmoduls "Win@Internet 1 / Xpert Starter" sowie zwei frei wählbarer Module aus dem Lehrgangssystem "Xpert Europäischer ComputerPass" wird der Abschluss "European Computer Passport Xpert" erreicht.

European Computer Passport Xpert Master
Wenn zwei weitere Module erfolgreich absolviert werden, wird der Abschluss "European Computer Passport Xpert Master" erworben.

Fit für Schule und Beruf: Mit Xpert, dem Europäischen ComputerPass

Das Xpert-Zertifikat bringt die informationstechnische Grundbildung auf EU-Niveau. Der neue Europäische ComputerPass beruht auf einer Weiterentwicklung der Zertifikate "EDV-Anwender-Pass Wirtschaft und Verwaltung" sowie "Computer-Pass Büro und Verwaltung".

25 Jahre erfolgreicher Bildungsarbeit sind mithin in das Konzept eingeflossen. Das berufsorientierte Lehrgangssystem vermittelt umfassende Kenntnisse und praktische Fertigkeiten mit gängigen Anwenderprogrammen im Office-Bereich.

Es besteht aus acht Modulen. Jedes schließt mit einer europaweit einheitlichen Prüfung ab. Im Mittelpunkt stehen praxisorientierte Lernmodule, die einen niederschweligen Einstieg ermöglichen.

Kommunikation mittels Mail, Büroorganisation sowie Verwalten von Terminen und Aufgaben sind ein effektives Werkzeug für die tägliche Arbeit. Die Teilnehmer/innen kennen Aufbau, Leistungsmerkmale und Einsatzmöglichkeiten von Outlook. Sie haben Kenntnisse über die wichtigsten Ansichten und deren Funktionen sowie die Fähigkeit, Termine, Besprechungen, Ereignisse, Kontakte, Aufgaben und E-Mails zu verwalten.

Im Detail

Die Teilnehmer/innen...

- haben einen Einblick in die Leistungsmerkmale von Outlook und einen Überblick über Fensteraufbau und Hilfesystem. Sie haben die Fähigkeit, Ordner zu verwalten und wichtige Grundeinstellungen vorzunehmen
- haben die Fähigkeit, Kontakte zu erstellen und zu bearbeiten
- haben die Fähigkeit, Nachrichten zu verwalten und mit Hilfe von Regeln einfache Abläufe zu automatisieren
- kennen die unterschiedlichen Kalenderdarstellungen und haben die Fähigkeit, Termine, Besprechungen und Ereignisse zu verwalten
- haben die Fähigkeit, Aufgaben zu verwalten
- haben die Fähigkeit, Ansichten individuell anzupassen. Sie können Elemente suchen, verwalten, speichern und drucken sowie ihre Darstellung verändern

Xpert Fitness Check und Prüfung zum **Modul "Xpert Kommunikation / Organisation"** können auch als **Xpert Online Prüfung** absolviert werden.

Kooperationspartner



Niedersächsisches
Kultusministerium





Datenbankanwendung

Zielgruppe Erwachsene

Xpert Starter
(ab 01.01.2010)

Textverarbeitung Basics

Präsentation

Tabellenkalkulation

Kommunikation /
Organisation

Datenbankanwendung

Textverarbeitung Pro

Win@Internet 1

Win@Internet 2

Die Module Win@Internet 1 und Win@Internet 2 werden weiterhin für die Betriebssysteme „Microsoft Windows XP“ und „Microsoft Windows Vista“ angeboten.

European Computer Passport Xpert

Nach erfolgreicher Absolvierung des Pflichtmoduls "Win@Internet 1 / Xpert Starter" sowie zwei frei wählbarer Module aus dem Lehrgangssystem "Xpert Europäischer ComputerPass" wird der Abschluss "European Computer Passport Xpert" erreicht.

European Computer Passport Xpert Master

Wenn zwei weitere Module erfolgreich absolviert werden, wird der Abschluss "European Computer Passport Xpert Master" erworben.

Fit für Schule und Beruf: Mit Xpert, dem Europäischen ComputerPass

Das Xpert-Zertifikat bringt die informationstechnische Grundbildung auf EU-Niveau. Der neue Europäische ComputerPass beruht auf einer Weiterentwicklung der Zertifikate "EDV-Anwender-Pass Wirtschaft und Verwaltung" sowie "Computer-Pass Büro und Verwaltung".

25 Jahre erfolgreicher Bildungsarbeit sind mithin in das Konzept eingeflossen. Das berufsorientierte Lehrgangssystem vermittelt umfassende Kenntnisse und praktische Fertigkeiten mit gängigen Anwenderprogrammen im Office-Bereich.

Es besteht aus acht Modulen. Jedes schließt mit einer europaweit einheitlichen Prüfung ab. Im Mittelpunkt stehen praxisorientierte Lernmodule, die einen niederschweligen Einstieg ermöglichen.

Die Teilnehmer/innen haben Kenntnis über Aufbau und Grundfunktionen einer relationalen Datenbank. Sie kennen die wichtigsten Objekte, Eigenschaften und Funktionen einer Datenbank und können grundlegende Techniken sinnvoll anwenden.

Im Detail

Die Teilnehmer/innen...

- haben einen Überblick über das Mengengerüst und die Einsatzmöglichkeiten einer Datenbank. Sie haben die Fähigkeit, eigene Datenbanken zu erstellen und das Hilfesystem zu nutzen
- haben Kenntnis über verschiedene Felddatentypen und ihre wichtigsten Eigenschaften. Sie haben die Fähigkeit, eine Tabelle in der Entwurfsansicht zu erstellen und zu verändern
- haben die Fähigkeit, Daten einzugeben, zu suchen und zu bearbeiten. Sie können Tabellen verwalten sowie Daten importieren und exportieren.
- haben die Fähigkeit, den Entwurf einer Abfrage zu gestalten. Sie können Kriterien logisch verknüpfen, mit Parametern arbeiten, Felder berechnen und statistisch auswerten
- haben die Fähigkeit, mit Hilfe von Aktionsabfragen Datensätze zu löschen, zu ändern, neue Tabellen zu erstellen sowie Datensätze an vorhandene Tabellen anzufügen
- haben die Fähigkeit, ausgewählte Operatoren und Funktionen einzusetzen und im Hilfesystem nachzuschlagen
- haben einen Überblick über die Möglichkeiten, Feldinhalte zu formatieren. Sie kennen die wichtigsten Format-Platzhalter und haben die Fähigkeit, benutzerdefinierte Formate zu erstellen
- haben einen Einblick in die Verknüpfungsmöglichkeiten von verschiedenen Tabellen. Sie haben die Fähigkeit, Beziehungen zwischen Tabellen zu erstellen und zu ändern
- haben einen Überblick über Formulare, Steuerelemente und ihre Eigenschaften. Sie kennen die Ansichten eines Formulars und haben die Fähigkeit, Formulare mit Hilfe der Formularassistenten zu erstellen und nachträglich zu verändern
- haben einen Überblick über die verschiedenen Arten von Berichten. Sie haben die Fähigkeit, Berichte mit Hilfe der Berichtsassistenten zu erstellen und nachträglich zu verändern
- haben einen Überblick über die wichtigsten Steuerelemente. Sie haben die Fähigkeit, Steuerelemente zu erstellen, zu löschen und ihre Eigenschaften zu verändern

Xpert Fitness Check und Prüfung zum Modul "Xpert Datenbank" können auch als **Xpert Online Prüfung** absolviert werden.

Kooperationspartner



Niedersächsisches
Kultusministerium



Datenbankanwendung



Textverarbeitung Pro

Zielgruppe Erwachsene

Xpert Starter
(ab 01.01.2010)

Textverarbeitung Basics

Präsentation

Tabellenkalkulation

**Kommunikation /
Organisation**

Datenbankanwendung

Textverarbeitung Pro

Win@Internet 1

Win@Internet 2

Die Module Win@Internet 1 und Win@Internet 2 werden weiterhin für die Betriebssysteme „Microsoft Windows XP“ und „Microsoft Windows Vista“ angeboten.

European Computer Passport Xpert

Nach erfolgreicher Absolvierung des Pflichtmoduls "Win@Internet 1 / Xpert Starter" sowie zwei frei wählbarer Module aus dem Lehrgangssystem "Xpert Europäischer ComputerPass" wird der Abschluss "European Computer Passport Xpert" erreicht.

European Computer Passport Xpert Master

Wenn zwei weitere Module erfolgreich absolviert werden, wird der Abschluss "European Computer Passport Xpert Master" erworben.

Fit für Schule und Beruf: Mit Xpert, dem Europäischen ComputerPass

Das Xpert-Zertifikat bringt die informationstechnische Grundbildung auf EU-Niveau. Der neue Europäische ComputerPass beruht auf einer Weiterentwicklung der Zertifikate "EDV-Anwender-Pass Wirtschaft und Verwaltung" sowie "Computer-Pass Büro und Verwaltung".

25 Jahre erfolgreicher Bildungsarbeit sind mithin in das Konzept eingeflossen. Das berufsorientierte Lehrgangssystem vermittelt umfassende Kenntnisse und praktische Fertigkeiten mit gängigen Anwenderprogrammen im Office-Bereich.

Es besteht aus acht Modulen. Jedes schließt mit einer europaweit einheitlichen Prüfung ab. Im Mittelpunkt stehen praxisorientierte Lernmodule, die einen niederschweligen Einstieg ermöglichen.

Effektives Arbeiten mit einem Textverarbeitungsprogramm geht weit über das Erfassen von Dokumenten hinaus. Automatisierung, Strukturierung, gemeinsames Arbeiten an mehreren Dokumenten, das sind nur ein paar Stichworte.

In diesem Modul werden Kenntnisse und Fähigkeiten zu folgenden Schwerpunkten vermittelt:

Die Teilnehmer/innen...

- haben die Fähigkeit, Dokument- und Formatvorlagen zu erstellen und praxissgerecht zu organisieren
- können längere Dokumente mit Hilfe der Gliederungsansicht strukturieren sowie Querverweise, Textmarken, Fußnoten und Verzeichnisse einfügen
- kennen Feldfunktionen, können Formulare erstellen und Berechnungen ausführen
- können mit Zeichnungselementen und Grafiken umgehen
- haben die Fähigkeit Makros aufzuzeichnen sowie auszuführen
- können Dokumente im Team bearbeiten
- besitzen Kenntnisse über den Aufbau von Feldfunktionen und -formaten sowie die Fähigkeit, Formulare zu erstellen
- haben Fähigkeit, von Word angebotene grafische Elemente einzufügen und zu bearbeiten
- haben die Fähigkeit, Seriendruck-Hauptdokumente mit speziellen Feldfunktionen, Abfragen und Fremdformatdateien zu verbinden
- haben Fähigkeit, Dokumente im Team zu bearbeiten

Kooperationspartner



**Niedersächsisches
Kultusministerium**



Textverarbeitung Pro



Win@Internet 1

Zielgruppe Erwachsene

Xpert Starter
(ab 01.01.2010)

Textverarbeitung Basics

Präsentation

Tabellenkalkulation

Kommunikation / Organisation

Datenbankanwendung

Textverarbeitung Pro

Win@Internet 1

Win@Internet 2

Die Module Win@Internet 1 und Win@Internet 2 werden weiterhin für die Betriebssysteme „Microsoft Windows XP“ und „Microsoft Windows Vista“ angeboten.

European Computer Passport Xpert

Nach erfolgreicher Absolvierung des Pflichtmoduls „Win@Internet 1 / Xpert Starter“ sowie zwei frei wählbarer Module aus dem Lehrgangssystem „Xpert Europäischer ComputerPass“ wird der Abschluss „European Computer Passport Xpert“ erreicht.

European Computer Passport Xpert Master

Wenn zwei weitere Module erfolgreich absolviert werden, wird der Abschluss „European Computer Passport Xpert Master“ erworben.

Fit für Schule und Beruf: Mit Xpert, dem Europäischen ComputerPass

Das Xpert-Zertifikat bringt die informationstechnische Grundbildung auf EU-Niveau. Der neue Europäische ComputerPass beruht auf einer Weiterentwicklung der Zertifikate „EDV-Anwender-Pass Wirtschaft und Verwaltung“ sowie „Computer-Pass Büro und Verwaltung“.

25 Jahre erfolgreicher Bildungsarbeit sind mithin in das Konzept eingeflossen. Das berufsorientierte Lehrgangssystem vermittelt umfassende Kenntnisse und praktische Fertigkeiten mit gängigen Anwenderprogrammen im Office-Bereich.

Es besteht aus acht Modulen. Jedes schließt mit einer europaweit einheitlichen Prüfung ab. Im Mittelpunkt stehen praxisorientierte Lernmodule, die einen niederschweligen Einstieg ermöglichen.

Prüfungen die zum Abschluss „Win@Internet 1“ mit den Betriebssystemen „Microsoft Windows XP“ und „Microsoft Windows Vista“ führen, können auf Wunsch auch weiterhin abgelegt werden.

Im Detail

Die Teilnehmer/innen...

- haben einen Überblick über den Aufbau eines typischen PC-Systems
- haben die Fähigkeit, die Benutzeroberfläche von Windows zu bedienen und anwenderbezogen zu konfigurieren
- haben die Fähigkeit, Objekte (Datenträger, Ordner und Dateien) mit dem Windows-Explorer zu verwalten
- haben einen Überblick über die Oberfläche von Windows-Anwendungsprogrammen
- haben Einblick in Organisation, Aufbau und die Dienste des Internets;
- haben die Fähigkeit, die beiden wichtigsten Internet-Dienste (WWW und E-Mail) anzuwenden
- haben einen Einblick in die Gefahren, die sich aus der Nutzung des Internets ergeben
- haben einen Überblick über die Oberfläche von Windows-Anwendungsprogrammen

Kooperationspartner



Niedersächsisches
Kultusministerium



Win@Internet 1



Win@Internet 2

Zielgruppe Erwachsene

Xpert Starter
(ab 01.01.2010)

Textverarbeitung Basics

Präsentation

Tabellenkalkulation

**Kommunikation /
Organisation**

Datenbankanwendung

Textverarbeitung Pro

Win@Internet 1

Win@Internet 2

Die Module Win@Internet 1 und Win@Internet 2 werden weiterhin für die Betriebssysteme „Microsoft Windows XP“ und „Microsoft Windows Vista“ angeboten.

European Computer Passport Xpert

Nach erfolgreicher Absolvierung des Pflichtmoduls "Win@Internet 1 / Xpert Starter" sowie zwei frei wählbarer Module aus dem Lehrgangssystem "Xpert Europäischer ComputerPass" wird der Abschluss "European Computer Passport Xpert" erreicht.

European Computer Passport Xpert Master

Wenn zwei weitere Module erfolgreich absolviert werden, wird der Abschluss "European Computer Passport Xpert Master" erworben.

Fit für Schule und Beruf: Mit Xpert, dem Europäischen ComputerPass

Das Xpert-Zertifikat bringt die informationstechnische Grundbildung auf EU-Niveau. Der neue Europäische ComputerPass beruht auf einer Weiterentwicklung der Zertifikate "EDV-Anwender-Pass Wirtschaft und Verwaltung" sowie "Computer-Pass Büro und Verwaltung".

25 Jahre erfolgreicher Bildungsarbeit sind mithin in das Konzept eingeflossen. Das berufsorientierte Lehrgangssystem vermittelt umfassende Kenntnisse und praktische Fertigkeiten mit gängigen Anwenderprogrammen im Office-Bereich.

Es besteht aus acht Modulen. Jedes schließt mit einer europaweit einheitlichen Prüfung ab. Im Mittelpunkt stehen praxisorientierte Lernmodule, die einen niederschweligen Einstieg ermöglichen.

Prüfungen die zum Abschluss "Win@Internet 2" mit den Betriebssystemen "Microsoft Windows XP" und "Microsoft Windows Vista" führen, können auf Wunsch auch weiterhin abgelegt werden.

Im Detail

Die Teilnehmer/innen...

- haben einen Überblick über Aufbau und Leistungsmerkmale eines typischen PC-Systems
- besitzen die Fertigkeit, die Benutzeroberfläche von Windows zu bedienen und die Fähigkeit sie anwenderbezogen zu konfigurieren
- haben die Fähigkeit, Objekte (Datenträger, Ordner Dateien) mit dem Windows-Explorer zu organisieren und zu verwalten
- haben einen Einblick in die Möglichkeiten und die Einsatzbereiche von Netzwerken
- haben einen Einblick in die Systemsicherung sowie Fähigkeiten zur Datensicherung
- ein Bewusstsein für Sicherheitsaspekte, die beim Arbeiten in Netzwerken von Bedeutung sind
- haben die Fähigkeit, die beiden wichtigsten Internet-Dienste (WWW und E-Mail) anzuwenden
- haben einen Überblick, wie die für die Arbeiten im Internet wichtige Software auf der Clientseite zu konfigurieren ist

Kooperationspartner



Niedersächsisches
Kultusministerium



Win@Internet 2



www.gutgebildet.eu



euZBQ

Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifikation

Grundkompetenzen für den Übergang Schule - Beruf



Landesverband
der Volkshochschulen
Niedersachsens e.V.

epz Europäische
Prüfungszentrale

Inhalt

euZBQ - Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifikation

Nicht erst seit heute besteht in der Kultusministerkonferenz Einvernehmen, dass IT-Kompetenzen als vierte Kulturtechnik in den allgemeinbildenden Schulen vermittelt werden müssen.

Im Bereich der Wirtschaft werden darüber hinaus neben IT-Fachwissen insbesondere auch wichtige Wirtschafts- und Sozialkompetenzen bei Berufsanfänger/innen gefordert, die in der heutigen Arbeitswelt einen hohen Stellenwert haben. Viele Arbeitgeber haben das bereits deutlich formuliert: „Die Verbesserung der oft mangelhaften Ausbildungsreife der Schulabgänger ist eine entscheidende Voraussetzung für zusätzliche Einstellungen.“

Es gilt, junge Menschen in den Schulen frühzeitig auf diese Herausforderungen für ihren erfolgreichen Weg in die berufliche Ausbildung und Tätigkeit vorzubereiten. Im Bereich der Wirtschaft werden zunehmend wichtige IT-, Wirtschafts- und Sozialkompetenzen gefordert, die in der Arbeitswelt einen hohen Stellenwert einnehmen. Mit dem „Europäischen Zertifikat zur Berufsqualifikation“ werden somit wichtige Schlüsselkompetenzen abgedeckt:

- Computerkompetenz
- Unternehmerische Kompetenz
- Lernkompetenz
- Interpersonelle und soziale Kompetenz
- Sprachkompetenz

Um den oben genannten Anforderungen aus Politik und Wirtschaft rechtzeitig zu entsprechen, hat die EPZ Hannover das Lehrgangs- und Zertifikatssystem euZBQ „Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifikation“ als weiteres System für den Übergang Schule/Beruf entwickelt.

Impressum

Herausgeber:

Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e. V.

An- Institut Europäische Prüfungszentrale Hannover

Bödekerstr. 16

30161 Hannover

Tel.: (0511) 300330 54/58

Fax: (0511) 300330 54/58

info@gutgebildet.de

www.gutgebildet.eu

Gestaltung:: LV VHS Nds. e.V. | Hannover

Stand: Februar 2012



euZBQ

Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifikation

Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz

60 UStd.

Xpert Basiszertifikat Wirtschaftskompetenz

30 UStd.

Xpert Basiszertifikat Sozialkompetenz

30 UStd.

Xpert Basiszertifikat Interkulturelle Kompetenz

40 UStd.

Sprachkompetenz mit telc

Zielgruppe

- Schüler und Schülerinnen an weiterführenden Schulen
- Jugendliche und Erwachsene mit Migrationshintergrund
- Jugendliche in beruflicher Orientierung und Vorbereitung

Ziele

- Erwerb von Grundlagenqualifikationen und Schlüsselkompetenzen, die heute im Berufsleben erwartet werden
- Chancen der Jugendlichen auf einen Ausbildungsplatz und eine erfolgreiche Ausbildung erhöhen
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse und erlernten Fähigkeiten durch ein unabhängiges und europaweit anerkanntes Gesamtzertifikat

Zertifikat

Jedes Modul schließt mit einer landesweit einheitlichen Prüfung ab, für die nach erfolgreichem Bestehen ein Zertifikat erworben wird.

Nach erfolgreichem Abschluss von drei frei wählbaren Modulen erhalten die Absolventinnen und Absolventen das Gesamtzertifikat "Xpert euZBQ - Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifizierung".

Die Anrechnung von z. B. telc Sprachzertifikaten ist auf Antrag möglich.

Grundkompetenzen für den Übergang Schule – Beruf

Nicht erst seit heute besteht in der Kultusministerkonferenz Einvernehmen, dass IT-Kompetenzen als vierte Kulturtechnik in den allgemeinbildenden Schulen vermittelt werden müssen.

Im Bereich der Wirtschaft werden darüber hinaus neben IT-Fachwissen insbesondere auch wichtige Wirtschafts- und Sozialkompetenzen bei Berufsanfänger/innen gefordert, die in der heutigen Arbeitswelt einen hohen Stellenwert haben. Viele Arbeitgeber haben das bereits deutlich formuliert: „Die Verbesserung der oft mangelhaften Ausbildungsreife der Schulabgänger ist eine entscheidende Voraussetzung für zusätzliche Einstellungen.“

Es gilt, junge Menschen in den Schulen frühzeitig auf diese Herausforderungen für ihren erfolgreichen Weg in die berufliche Ausbildung und Tätigkeit vorzubereiten.

Im Bereich der Wirtschaft werden zunehmend wichtige IT-, Wirtschafts- und Sozialkompetenzen gefordert, die in der Arbeitswelt einen hohen Stellenwert einnehmen.

Mit dem "Europäischen Zertifikat zur Berufsqualifikation" werden somit wichtige Schlüsselkompetenzen abgedeckt:

- Computerkompetenz
- Unternehmerische Kompetenz
- Lernkompetenz
- Interpersonelle und soziale Kompetenz
- Sprachkompetenz

Um den oben genannten Anforderungen aus Politik und Wirtschaft rechtzeitig zu entsprechen, hat die EPZ Hannover das Lehrgangs- und Zertifikatssystem euZBQ „Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifikation“ als weiteres System für den Übergang Schule/Beruf entwickelt.

Das Lehrgangssystem

Das Lehrgangssystem besteht aus den Modulen

- "Basiszertifikat IT-Kompetenz" (Xpert Europäischer ComputerPass)
- "Basiszertifikat Wirtschaftskompetenz" (Europäischer WirtschaftsPass)
- "Basiszertifikat Sozialkompetenz" (Xpert Personal Business Skills)
- "Basiszertifikat Interkulturelle Kompetenz" (Xpert Interkulturelle Kompetenz)
- "Sprachkompetenz mit telc"

Damit deckt das euZBQ alle geforderten Kompetenzbereiche ab.

Kooperationspartner



Niedersächsisches
Kultusministerium



euZBQ - Europäisches Zertifikat
zur Berufsqualifikation



Basiszertifikat IT-Kompetenz

Basiszertifikat IT Kompetenz

Xpert Starter (ab 01.01.2010)

Textverarbeitung Basics

Präsentation

Tabellenkalkulation

Kommunikation / Organisation

Datenbankanwendung

Textverarbeitung Pro

Win@Internet 1

Win@Internet 2

Die Module Win@Internet 1 und Win@Internet 2 werden weiterhin für die Betriebssysteme „Microsoft Windows XP“ und „Microsoft Windows Vista“ angeboten.

European Computer Passport Xpert

Nach erfolgreicher Absolvierung des Pflichtmoduls "Win@Internet 1 / Xpert Starter" sowie zwei frei wählbarer Module aus dem Lehrgangssystem "Xpert Europäischer ComputerPass" wird der Abschluss "European Computer Passport Xpert" erreicht.

European Computer Passport Xpert Master

Wenn zwei weitere Module erfolgreich absolviert werden, wird der Abschluss "European Computer Passport Xpert Master" erworben.

Fit für Schule und Beruf: Mit Xpert, dem Europäischen ComputerPass

Das Xpert-Zertifikat bringt die informationstechnische Grundbildung auf EU-Niveau. Der neue Europäische ComputerPass beruht auf einer Weiterentwicklung der Zertifikate "EDV-Anwender-Pass Wirtschaft und Verwaltung" sowie "Computer-Pass Büro und Verwaltung".

25 Jahre erfolgreicher Bildungsarbeit sind mithin in das Konzept eingeflossen. Das berufsorientierte Lehrgangssystem vermittelt umfassende Kenntnisse und praktische Fertigkeiten mit gängigen Anwenderprogrammen im Office-Bereich. Es besteht aus acht Modulen. Jedes schließt mit einer europaweit einheitlichen Prüfung ab. Im Mittelpunkt stehen praxisorientierte Lernmodule, die einen niederschweligen Einstieg ermöglichen.

Der Einstieg ins EDV-Know How:

Um jungen Menschen den Übergang von der Schule in den Beruf zu erleichtern, hat die EPZ das "Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz" entwickelt. Seit der Einführung gelingt es Jugendlichen mit Hilfe des Xpert Basiszertifikats einen schnellen Einstieg in den "Xpert Europäischer ComputerPass" zu finden.

Das "Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz" richtet sich an Schülerinnen und Schüler, junge Erwachsene im Übergang zum Beruf und arbeitslose Jugendliche (auch in BvB, BaE und Trainingsmaßnahmen). Das Basiszertifikat vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten, die zum Umgang mit dem PC, dem Internet und der Gestaltung von Texten und Präsentationen befähigen. Nach erfolgreichem Abschluss haben die Teilnehmenden im Detail Kenntnisse über...

- den Aufbau eines EDV-Systems
- das Arbeiten mit dem Betriebssystem Windows und dessen Anwendungsprogrammen
- die Internetrecherche und die Weiterverwendung der Informationen
- die Verwendung des E-Mail-Clients
- die Erstellung und Gestaltung von Texten und Tabellen
- die Einbindung von Grafiken/Bildern und grafischen Elementen
- die Gestaltung von Präsentationsdateien

Das gewonnene informationstechnische Wissen lässt sich am besten anwenden, wenn es sich mit sozialen und wirtschaftlichen Kompetenzen verbindet. Entsprechend haben wir insgesamt drei Basiszertifikate gestaltet, die in ihrer Gesamtkombination zum Zertifikat euBQ "Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifikation" führen.

In nur vier Schritten zum "Xpert Europäischer ComputerPass Master"

Für die bestandene Prüfung zum "Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz" wird ein Zeugnis vergeben. Nach erfolgreicher Absolvierung des Pflichtmoduls "Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz" sowie einem frei wählbaren Modul wird der Abschluss "European Computer Passport Xpert" erreicht.

Wenn zwei weitere Module erfolgreich absolviert werden, wird der Abschluss zum "European Computer Passport Xpert Master" erworben. Somit kann mit dem "Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz" mit nur vier Prüfungen der "Xpert Europäischer ComputerPass Master" erreicht werden.

Xpert Fitness Check und Prüfung zum Modul "Xpert Basiszertifikat" können auch als **Xpert Online Prüfung** absolviert werden.

Kooperationspartner



Niedersächsisches
Kultusministerium





euZBQ

Xpert Basiszertifikat Wirtschaftskompetenz

Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz

60 UStd.

Xpert Basiszertifikat Wirtschaftskompetenz

30 UStd.

Xpert Basiszertifikat Sozialkompetenz

30 UStd.

Xpert Basiszertifikat Interkulturelle Kompetenz

40 UStd.

Sprachkompetenz mit telc

Zielgruppe

- Schüler und Schülerinnen an weiterführenden Schulen
- Jugendliche und Erwachsene mit Migrationshintergrund
- Jugendliche in beruflicher Orientierung und Vorbereitung

Ziele

- Erwerb von Grundlagenqualifikationen und Schlüsselkompetenzen, die heute im Berufsleben erwartet werden
- Chancen der Jugendlichen auf einen Ausbildungsplatz und eine erfolgreiche Ausbildung erhöhen
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse und erlernten Fähigkeiten durch ein unabhängiges und europaweit anerkanntes Gesamtzertifikat

Zertifikat

Jedes Modul schließt mit einer landesweit einheitlichen Prüfung ab, für die nach erfolgreichem Bestehen ein Zertifikat erworben wird.

Nach erfolgreichem Abschluss von drei frei wählbaren Modulen erhalten die Absolventinnen und Absolventen das Gesamtzertifikat "Xpert euZBQ - Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifizierung".

Die Anrechnung von z. B. telc Sprachzertifikaten ist auf Antrag möglich.

Im Bereich der Wirtschaft werden zunehmend wichtige Wirtschaftskompetenzen gefordert, die in der Arbeitswelt einen hohen Stellenwert einnehmen.

Mit dem "Europäischen Zertifikat zur Berufsqualifikation" werden somit wichtige Schlüsselkompetenzen abgedeckt:

Wirtschaft verstehen - Wer beruflich einsteigen und weiterkommen will, benötigt wirtschaftliches Basiswissen.

Xpert Wirtschaftskompetenz vermittelt die Grundlagen des Wirtschaftshandelns im europäischen Kontext. Der Lehrgang behandelt folgende Schwerpunkte: Wirtschaftskreislauf, Umgang mit dem Geld, Wirtschaft im Wandel, Unternehmensgründung.

Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung zum Erwerb des Basiszertifikats Xpert Wirtschaftskompetenz ab.

Um den oben genannten Anforderungen aus Politik und Wirtschaft rechtzeitig zu entsprechen, hat die EPZ Hannover das Lehrgangs- und Zertifikatssystem euZBQ „Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifikation“ als weiteres System für den Übergang Schule/Beruf entwickelt.

Das Lehrgangssystem besteht aus den Modulen

- "Basiszertifikat IT-Kompetenz" (Xpert Europäischer ComputerPass)
- "Basiszertifikat Wirtschaftskompetenz" (Europäischer WirtschaftsPass)
- "Basiszertifikat Sozialkompetenz" (Xpert Personal Business Skills)
- "Basiszertifikat Interkulturelle Kompetenz" (Xpert Interkulturelle Kompetenz)
- "Sprachkompetenz mit telc"

Damit deckt das euZBQ alle geforderten Kompetenzbereiche ab.

Kooperationspartner



Niedersächsisches
Kultusministerium



euZBQ
Basiszertifikat
Wirtschaftskompetenz



euZBQ

Xpert Basiszertifikat Sozialkompetenz

Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz

60 UStd.

Xpert Basiszertifikat Wirtschaftskompetenz

30 UStd.

Xpert Basiszertifikat Sozialkompetenz

30 UStd.

Xpert Basiszertifikat Interkulturelle Kompetenz

40 UStd.

Sprachkompetenz mit telc

Zielgruppe

- Schüler und Schülerinnen an weiterführenden Schulen
- Jugendliche und Erwachsene mit Migrationshintergrund
- Jugendliche in beruflicher Orientierung und Vorbereitung

Ziele

- Erwerb von Grundlagenqualifikationen und Schlüsselkompetenzen, die heute im Berufsleben erwartet werden
- Chancen der Jugendlichen auf einen Ausbildungsplatz und eine erfolgreiche Ausbildung erhöhen
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse und erlernten Fähigkeiten durch ein unabhängiges und europaweit anerkanntes Gesamtzertifikat

Zertifikat

Jedes Modul schließt mit einer landesweit einheitlichen Prüfung ab, für die nach erfolgreichem Bestehen ein Zertifikat erworben wird.

Nach erfolgreichem Abschluss von drei frei wählbaren Modulen erhalten die Absolventinnen und Absolventen das Gesamtzertifikat "Xpert euZBQ - Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifizierung".

Die Anrechnung von z. B. telc Sprachzertifikaten ist auf Antrag möglich.

Im Bereich der Wirtschaft werden zunehmend wichtige Wirtschaftskompetenzen gefordert, die in der Arbeitswelt einen hohen Stellenwert einnehmen.

Mit dem "Europäischen Zertifikat zur Berufsqualifikation" werden somit wichtige Schlüsselkompetenzen abgedeckt:

Selbstorganisation und Teamfähigkeit entwickeln - Wer beruflich einsteigen und weiterkommen will, benötigt soziales Basiswissen.

Zum beruflichen Erfolg gehören neben dem aktuellen Fachwissen auch übergreifende Schlüsselqualifikationen. Xpert zeigt Jugendlichen einen Weg, auf dem sie kommunikative Fähigkeiten entwickeln und projektbezogen erproben können. Jugendliche lernen, Aufgaben verantwortlich zu übernehmen, sich selbst zu organisieren, Konflikte zu lösen und erfolgreich im Team zu arbeiten.

Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung zum Erwerb des Basiszertifikats Xpert Sozialkompetenz ab.

Um den oben genannten Anforderungen aus Politik und Wirtschaft rechtzeitig zu entsprechen, hat die EPZ Hannover das Lehrgangs- und Zertifikatssystem euZBQ „Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifikation“ als weiteres System für den Übergang Schule/Beruf entwickelt.

Das Lehrgangssystem besteht aus den Modulen

- "Basiszertifikat IT-Kompetenz" (Xpert Europäischer ComputerPass)
- "Basiszertifikat Wirtschaftskompetenz" (Europäischer WirtschaftsPass)
- "Basiszertifikat Sozialkompetenz" (Xpert Personal Business Skills)
- "Basiszertifikat Interkulturelle Kompetenz" (Xpert Interkulturelle Kompetenz)
- "Sprachkompetenz mit telc"

Damit deckt das euZBQ alle geforderten Kompetenzbereiche ab.

Kooperationspartner



Niedersächsisches
Kultusministerium



euZBQ
Basiszertifikat
Sozialkompetenz



euZBQ

Xpert Basiszertifikat Interkulturelle Kompetenz

Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz

60 UStd.

Xpert Basiszertifikat Wirtschaftskompetenz

30 UStd.

Xpert Basiszertifikat Sozialkompetenz

30 UStd.

Xpert Basiszertifikat Interkulturelle Kompetenz

40 UStd.

Sprachkompetenz mit telc

Zielgruppe

- Schüler und Schülerinnen an weiterführenden Schulen
- Jugendliche und Erwachsene mit Migrationshintergrund
- Jugendliche in beruflicher Orientierung und Vorbereitung

Ziele

- Erwerb von Grundlagenqualifikationen und Schlüsselkompetenzen, die heute im Berufsleben erwartet werden
- Chancen der Jugendlichen auf einen Ausbildungsplatz und eine erfolgreiche Ausbildung erhöhen
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse und erlernten Fähigkeiten durch ein unabhängiges und europaweit anerkanntes Gesamtzertifikat

Zertifikat

Jedes Modul schließt mit einer landesweit einheitlichen Prüfung ab, für die nach erfolgreichem Bestehen ein Zertifikat erworben wird.

Nach erfolgreichem Abschluss von drei frei wählbaren Modulen erhalten die Absolventinnen und Absolventen das Gesamtzertifikat "Xpert euZBQ - Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifizierung".

Die Anrechnung von z. B. telc Sprachzertifikaten ist auf Antrag möglich.

Im Bereich der Wirtschaft werden zunehmend wichtige Wirtschaftskompetenzen gefordert, die in der Arbeitswelt einen hohen Stellenwert einnehmen.

Mit dem "Europäischen Zertifikat zur Berufsqualifikation" werden somit wichtige Schlüsselkompetenzen abgedeckt:

Kulturen verstehen - Wer beruflich einsteigen und weiterkommen will, benötigt kulturelles Basiswissen.

Jugendliche, Schülerinnen und Schüler mit interkultureller Kompetenz haben heute die Nase vorn. Für das Lernen und Arbeiten in interkulturellen Gruppen bietet Xpert eine spezielle Weiterbildung an. Dazu gehört, die eigene kulturelle Identität zu verstehen und kulturelle Unterschiede zu erkennen. Besondere Fertigkeiten bilden der sichere Umgang mit verschiedenen Kommunikationsstilen, verbalen und nonverbalen Signalen.

Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung zum Erwerb des Basiszertifikats Xpert Interkulturelle Kompetenz ab.

Um den oben genannten Anforderungen aus Politik und Wirtschaft rechtzeitig zu entsprechen, hat die EPZ Hannover das Lehrgangs- und Zertifikatssystem euZBQ „Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifikation“ als weiteres System für den Übergang Schule/Beruf entwickelt.

Das Lehrgangssystem besteht aus den Modulen

- "Basiszertifikat IT-Kompetenz" (Xpert Europäischer ComputerPass)
- "Basiszertifikat Wirtschaftskompetenz" (Europäischer WirtschaftsPass)
- "Basiszertifikat Sozialkompetenz" (Xpert Personal Business Skills)
- "Basiszertifikat Interkulturelle Kompetenz" (Xpert Interkulturelle Kompetenz)
- "Sprachkompetenz mit telc"

Damit deckt das euZBQ alle geforderten Kompetenzbereiche ab.

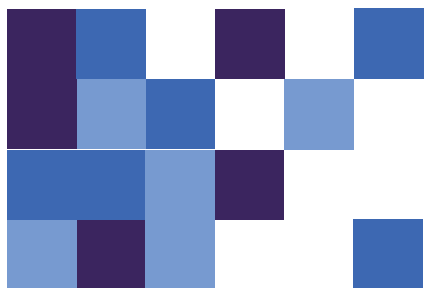
Kooperationspartner



Niedersächsisches
Kultusministerium



euZBQ Basiszertifikat
Interkulturelle Kompetenz



www.gutgebildet.eu



Modulsystem Kaufmännisches Lehrgangskonzept (VHS)

FinanzbuchhalterIn

Fachkraft Personal- und Rechnungswesen

Fachkraft Rechnungswesen

Fachkraft Personalabrechnung

Fachkraft Lohn und Gehalt

European Controlling Assistant



Landesverband
der Volkshochschulen
Niedersachsens e.V.

epz Europäische
Prüfungszentrale



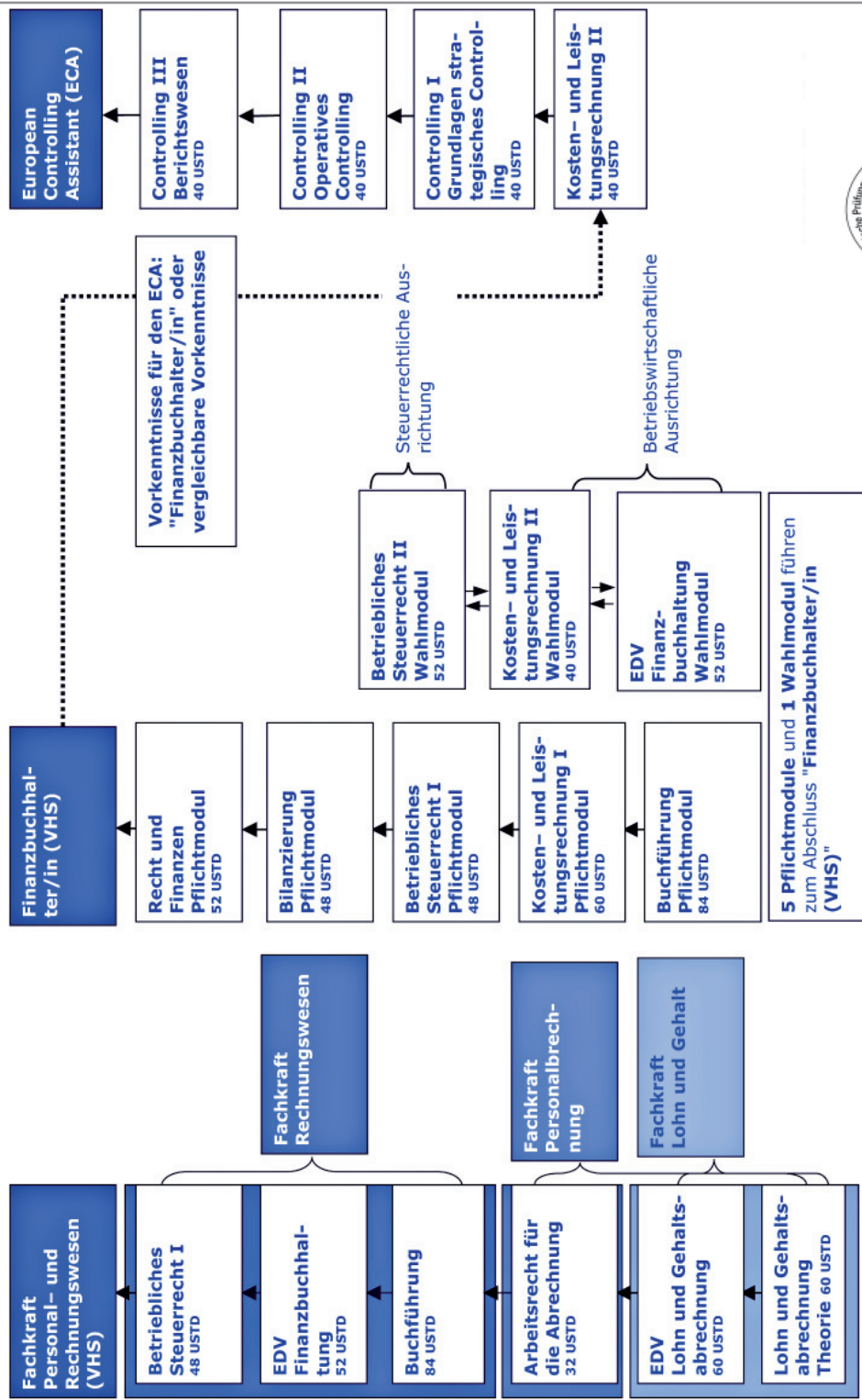
Modulsystem Kaufmännisches Lehrgangskonzept

Kaufmännische Abschlüsse (VHS) im Modulsystem

Die Offene Hochschule Niedersachsen / Universität Oldenburg rechnet die folgenden Module des Lehrgangs „Finanzbuchhalter/in“ auf den Studiengang „Business Administration“ an:

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre: = 8 Kreditpunkte = 200 Arbeitsstunden

Kosten- und Leistungsrechnung: = 4 Kreditpunkte = 100 Arbeitsstunden (bei kleineren Studiengängen)





Fachkraft Personal- und Rechnungswesen (VHS)

Betriebliches Steuerrecht I (48 Ustd.)

EDV-Finanzbuchhaltung (52 Ustd.)

Buchführung (84 Ustd.)

Arbeitsrecht für die Abrechnung (32 Ustd.)

EDV Lohn- und Gehaltsabrechnung (60 Ustd.)

Lohn- und Gehaltsabrechnung Theorie (60 Ustd.)

"Fachkraft Personal- und Rechnungswesen (VHS)"

Nach erfolgreicher Absolvierung aller 6 Module aus dem Lehrgangssystem "Fachkraft Personal- und Rechnungswesen (VHS)" wird das Gesamtzertifikat "Fachkraft Personal- und Rechnungswesen (VHS)" erreicht.

"Fachkraft Personal- und Rechnungswesen (VHS)"

Der Lehrgang "Fachkraft Personal- und Rechnungswesen (VHS)" richtet sich insbesondere an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Klein- und Familienunternehmen.

Hier müssen häufig mehrere allgemeine Arbeitsgebiete durch eine Person abgedeckt werden.

Das Ziel des Lehrgangs ist es daher, die Teilnehmenden zu befähigen, die im betrieblichen Rechnungswesen und in der Lohnbuchhaltung anfallenden Daten nach dem neusten Stand der gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zu verarbeiten.

Das Angebot besteht aus insgesamt sechs Modulen, die alle mit einer bundeseinheitlichen Prüfung abschließen.

Kaufmännische Abschlüsse (VHS) der Europäischen Prüfungszentrale Hannover

im Überblick:

- Fachkraft Lohn- und Gehaltsabrechnung (VHS)
- Fachkraft Personalabrechnung (VHS)
- Fachkraft Rechnungswesen (VHS)
- Fachkraft Personal- und Rechnungswesen (VHS)
- Finanzbuchhalter/in (VHS)
- European Controlling Assistant - ECA (VHS)
- Geprüfte Fachkraft Office (VHS)



Fachkraft Rechnungswesen (VHS)

Betriebliches Steuerrecht I (48 Ustd.)

EDV-Finanzbuchhaltung (52 Ustd.)

Buchführung (84 Ustd.)

"Fachkraft Rechnungswesen (VHS)"

Nach erfolgreicher Absolvierung aller 3 Module aus dem Lehrgangssystem "Fachkraft Rechnungswesen (VHS)" wird das Gesamtzertifikat "Fachkraft Rechnungswesen (VHS)" erreicht.

"Fachkraft Rechnungswesen (VHS)"

Der Lehrgang "Fachkraft Personal- und Rechnungswesen (VHS)" richtet sich insbesondere an

- Beschäftigte im Handel, in der Industrie und der Verwaltung, die innerhalb des Unternehmens eine unterstützende Tätigkeit im betrieblichen Rechnungswesen anstreben.
- Nichtbeschäftigte zum Zwecke der Eingliederung oder Wiedereingliederung in das Erwerbsleben

Das Ziel des Lehrgangs "Fachkraft Rechnungswesen (VHS)" ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, die im betrieblichen Rechnungswesen anfallenden Daten nach dem neusten Stand der gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zu verarbeiten.

Das Angebot besteht aus insgesamt drei Modulen, die alle mit einer bundeseinheitlichen Prüfung abschließen.

Mit den im Lehrgang "Fachkraft Rechnungswesen (VHS)" erfolgreich absolvierten Modulen und zusätzlich den drei folgenden Modulen:

- Arbeitsrecht für die Abrechnung
- Lohn- und Gehalt - EDV
- Lohn- und Gehalt - Theorie

wird der Abschluss "Fachkraft Personal- und Rechnungswesen (VHS)" erreicht.

Kaufmännische Abschlüsse (VHS) der Europäischen Prüfungszentrale Hannover im Überblick:

- Fachkraft Lohn- und Gehaltsabrechnung (VHS)
- Fachkraft Personalabrechnung (VHS)
- Fachkraft Rechnungswesen (VHS)
- Fachkraft Personal- und Rechnungswesen (VHS)
- Finanzbuchhalter/in (VHS)
- European Controlling Assistant - ECA (VHS)
- Geprüfte Fachkraft Office (VHS)



Fachkraft Personalabrechnung (VHS)

Arbeitsrecht für die Abrechnung (32 Ustd.)

EDV Lohn- und Gehaltsabrechnung (60 Ustd.)

Lohn- und Gehaltsabrechnung Theorie (60 Ustd.)

"Fachkraft Personalabrechnung (VHS)"

Nach erfolgreicher Absolvierung aller 3 Module aus dem Lehrgangssystem "Fachkraft Personalabrechnung (VHS)" wird das Gesamtzertifikat "Fachkraft Personalabrechnung (VHS)" erreicht.

"Fachkraft Personalabrechnung (VHS)"

Der Lehrgang "Fachkraft Personalabrechnung (VHS)" richtet sich insbesondere an

- Beschäftigte im Handel, in der Industrie und der Verwaltung, die innerhalb des Unternehmens eine Tätigkeit im Bereich der Personalsachbearbeitung anstreben
- Nichtbeschäftigte mit dem Ziel der Eingliederung oder Wiedereingliederung in das Erwerbsleben
- Selbstständige (bzw. deren Angehörige) in Klein- und Mittelbetrieben, die in der Lohn- und Gehaltsabrechnung des eigenen Betriebes arbeiten wollen.

Das Ziel des Lehrgangs ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, die in der Lohnbuchhaltung anfallenden Daten nach dem neusten Stand der gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zu verarbeiten.

Das Angebot besteht aus insgesamt drei Modulen, die alle mit einer bundeseinheitlichen Prüfung abschließen.

Nach Absolvierung der drei weiteren Module "Buchführung", "EDV-Finanzbuchhaltung" und "Betriebliches Steuerrecht I" wird der anerkannte Abschluss "Fachkraft Personal- und Rechnungswesen (VHS)" erreicht.

Kaufmännische Abschlüsse (VHS) der Europäischen Prüfungszentrale Hannover im Überblick:

- Fachkraft Lohn- und Gehaltsabrechnung (VHS)
- Fachkraft Personalabrechnung (VHS)
- Fachkraft Rechnungswesen (VHS)
- Fachkraft Personal- und Rechnungswesen (VHS)
- Finanzbuchhalter/in (VHS)
- European Controlling Assistant - ECA (VHS)
- Geprüfte Fachkraft Office (VHS)



Fachkraft Lohn- und Gehaltsabrechnung (VHS)

Lohn- und Gehaltsabrechnung Theorie (60 Ustd.)

EDV Lohn- und Gehaltsabrechnung (60 Ustd.)

Das Zertifikat

Jedes Modul schließt mit einer landesweit einheitlichen Prüfung ab.

Nach erfolgreich bestandener Prüfung der Module werden die Einzelzertifikate "Lohn- und Gehaltsabrechnung Theorie" und "EDV Lohn- und Gehaltsabrechnung" erteilt.

Nach erfolgreicher Absolvierung beider Module aus dem Lehrgangssystem wird das Gesamtzertifikat "Fachkraft Lohn- und Gehaltsabrechnung (VHS)" erreicht.

"Fachkraft Lohn- und Gehaltsabrechnung (VHS)"

Der Lehrgang "Fachkraft Lohn- und Gehaltsabrechnung (VHS)" wendet sich insbesondere an Personen, die eine Tätigkeit im Rahmen der Personalsachbearbeitung anstreben und dort die Lohn- und Gehaltsabrechnung durchführen wollen.

In den Modulen "EDV Lohn- und Gehaltsabrechnung" und "Lohn- und Gehaltsabrechnung Theorie" werden wesentliche Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Lohn- und Gehaltsabrechnung einschließlich der EDV-Anwendung eines Abrechnungsprogramms vermittelt.

Das Angebot besteht aus insgesamt zwei Modulen, die mit einer bundeseinheitlichen Prüfung abschließen.

Weiterführende Abschlüsse

Die modulare Gestaltung der Aus- und Fortbildungskonzepte der Europäischen Prüfungszentrale ermöglicht interessierten Absolventen den Besuch weiterer aufbauender Module und damit den Erwerb hochwertiger aufbauender Abschlüsse.

"Fachkraft Personalabrechnung (VHS)"

Als ergänzendes Lehrgangsmodule führt das Modul

- "Arbeitsrecht für die Abrechnung"
- zum anerkannten Abschluss "Fachkraft Personalabrechnung (VHS)".

"Fachkraft Personal- und Rechnungswesen (VHS)"

Nach Absolvierung der folgenden weiteren aufbauenden Module

- "Buchführung"
- "EDV-Finanzbuchhaltung"
- "Betriebliches Steuerrecht I"

wird der anerkannte Abschluss "Fachkraft Personal- und Rechnungswesen (VHS)" erreicht.

Kaufmännische Abschlüsse (VHS) im Überblick

Kaufmännische Abschlüsse (VHS) der Europäischen Prüfungszentrale Hannover im Überblick:

- Fachkraft Lohn- und Gehaltsabrechnung (VHS)
- Fachkraft Personalabrechnung (VHS)
- Fachkraft Rechnungswesen (VHS)
- Fachkraft Personal- und Rechnungswesen (VHS)
- Finanzbuchhalter/in (VHS)
- European Controlling Assistant - ECA (VHS)
- Geprüfte Fachkraft Office (VHS)



European Controlling Assistant (VHS)

Controlling I - Grundlagen und Strategisches Controlling (40 UStd.)

Controlling II - Operatives Controlling (40 UStd.)

Controlling III - Frühwarnsysteme und Berichtswesen (40 UStd.)

Kosten- und Leistungsrechnung II (40 UStd.)

European Controlling Assistant

Nach erfolgreicher Absolvierung aller 4 Module aus dem Lehrgangssystem **"European Controlling Assistant"** wird der Abschluss **"European Controlling Assistant - ECA (VHS)"** erreicht.

Aus den Erfahrungen des "Finanzbuchhalter/in" heraus ist auch das Konzept zum **"European Controlling Assistant"** entwickelt worden.

Das Lehrgangssystem "European Controlling Assistant" ist besonders geeignet für

- Beschäftigte mit einer kaufmännischen Ausbildung und/oder entsprechender Erfahrung im Rechnungswesen
- Nichtbeschäftigte zum Zweck der Eingliederung oder Wiedereingliederung in das Erwerbsleben
- TeilnehmerInnen, die den Lehrgang »FinanzbuchhalterIn« absolviert haben

Der Lehrgang richtet sich an TeilnehmerInnen mit Erfahrungen und Kenntnissen im Rechnungswesen, die sich auf eine Tätigkeit als ControllerIn vorbereiten oder bereits mit Controlling-Aufgaben betraut sind und ihre Kenntnisse durch ein Zertifikat bestätigen lassen möchten.

Das Controlling unterstützt die Unternehmensführung beim Steuerungsprozess des Unternehmens. Es stellt Methoden und Informationen zur Verfügung, mittels derer zielgerichtete Planungen vorgenommen und Steuerungsmaßnahmen generiert werden, deren Ergebnisse anschließend kontrolliert und analysiert werden. Eine funktionsübergreifende Unterstützung und Koordination von Zielerreichungsprozessen steht im Mittelpunkt der betrieblichen Aufgabe.

Im Laufe der Jahre haben sich in der Praxis unter anderem folgende Controllingaufgaben herauskristallisiert: Planung in verschiedenen Planungshorizonten - Berichterstattung und Interpretation - Bewertung und Beratung - Steuerangelegenheiten - Frühwarnsysteme - Zukunftssicherung des Unternehmens.

In der betrieblichen Praxis ist das Controlling untrennbar mit der Planung und der Kontrolle verbunden. Als ControllerIn werden Sie immer darauf drängen, dass die Unternehmensziele explizit und messbar formuliert vorliegen. Für alle Bereiche im Unternehmen werden anhand der angestrebten Ziele Handlungsalternativen entwickelt und eingesetzt. Sie überwachen, ob die Planungsdaten erreicht werden. Im Falle von Abweichungen werden deren Ursachen analysiert und Maßnahmen erarbeitet, die eine Erreichbarkeit der Planwerte ermöglichen oder Sie nehmen eine zielgerichtete Abänderung der Planwerte entsprechend der Entwicklungen vor. Als ControllerIn sind Sie interne BeraterIn aller Entscheidungsträger und leisten auf Basis Ihrer Ergebnisse für jegliche Unternehmensbereiche möglichst motivierende betriebswirtschaftliche Hilfestellung, die ein hohes Maß an Kommunikations- und Sozialkompetenz erfordert.

Zielgruppe:

Dieses Kursangebot richtet sich an Selbstständige, MitarbeiterInnen von kleinen und mittelständischen Unternehmen in Betrieben der Industrie, des Handels, der Banken, dem allgemeinen Dienstleistungssektor sowie aller Non-Profit-Organisationen. Das Konzept ist für Sie besonders geeignet, wenn Sie den Einstieg in den Controllingbereich planen oder schon in diesem tätig sind.

Zugangsvoraussetzung:

Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme sind neben allgemeiner kaufmännischer Berufserfahrung und EDV-Grundlagenkenntnissen, spezielle Fachkenntnisse, die sie bereits erworben haben müssen. Im einzelnen sind diese Kenntnisse in folgenden Modulen beschrieben:
Buchführung, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung I, EDV-Finanzbuchhaltung, Xpert Präsentation und Xpert Tabellenkalkulation.

Abschluss:

Nach erfolgreicher Teilnahme an den Modulprüfungen Kosten- und Leistungsrechnung II sowie Controlling I, II und III erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat der Europäischen Prüfungszentrale Hannover (epz) als **"European Controlling Assistant"**.



NEUE Lehrgangs- Konzepte

www.gutgebildet.eu



NEUE Lehrgangssysteme (VHS)

Geprüfte Fachkraft Office (VHS)
Fachkraft Europa-Logistik (VHS)



Landesverband
der Volkshochschulen
Niedersachsens e.V.

epz Europäische
Prüfungszentrale



Geprüfte Fachkraft Office (VHS)

Zielgruppe
Erwachsene, Berufswieder-
einsteiger/innen,
Junge Erwachsene

Allgemeine BWL
M1 - 70 UStd

**Organisation/Führung/
Kommunikation**
M2 - 54 UStd

**Korrespondenz/
Protokollführung**
M3 - 60 UStd

Büroorganisation/Technik
M4 - 58 UStd

Tastschreiben
M5 - 20 UStd

Xpert Textverarbeitung Basics
M6 - 40 UStd

Xpert Tabellenkalkulation
50 UStd

Xpert Präsentation
32 UStd

Geprüfte Fachkraft Office (VHS)

"Geprüfte Fachkraft Office (VHS)" - so lautet der Titel des zwischenzeitlich durch den Prüfungsausschuss verabschiedeten neuen Weiterbildungslehrgangs der Europäischen Prüfungszentrale Hannover.

Im Lehrgang „**Geprüfte Fachkraft Office (VHS)**“ werden top-aktuelle und für den Büro- und Verwaltungsbereich relevante Kompetenzen vermittelt, um mit diesem Fachwissen Assistenz- und Sachbearbeitertätigkeiten sowie Koordinationsfunktionen in Sekretariaten, Büros und Verwaltungsdiensten ausüben zu können.

Kernpunkte des Lehrgangs sind die vier kaufmännischen Module, die neben relevantem kaufmännischem Grundwissen einen besonderen Schwerpunkt auf den Bereich Organisation, Führung und Kommunikation, Korrespondenz und Protokollführung sowie Büroorganisation und Bürotechnik legen. Weiterhin wird das Zertifikat „Tastschreiben“ erteilt, wenn die in der Prüfungsordnung geforderten Fertigkeiten nachgewiesen werden.

Für den Büro und Verwaltungsbereich erforderliches IT-Wissen erwerben die Teilnehmenden mit den Xpert Modulen „Textverarbeitung Basic“, „Tabellenkalkulation“, „Präsentation“ und „Kommunikation“.

Teilnehmende die vergleichbare Kenntnisse mitbringen, können ihre Kompetenzen über eine **Xpert Online R2 Prüfung** oder eine Xpert Paper-Pencil Prüfung nachweisen. Ein Kursbesuch kann nach Vorlage der erworbenen Xpert Zertifikate dann entfallen. Angerechnet werden können ebenfalls die im Rahmen der 3-Jahres Frist bereits zuvor erworbenen Xpert Zertifikate.

Der Prüfungsausschuss hat nach der Bearbeitung von Änderungsanträgen die entwickelten und vorliegenden Module einstimmig verabschiedet. Jedes der Module schließt mit einer bundesweit einheitlichen Modulprüfung ab. Für jede bestandene Prüfung wird ein Zertifikat vergeben.

Das Gesamtzertifikat "**Geprüfte Fachkraft Office (VHS)**" wird nach erfolgreicher Absolvierung der Module 1-6 erteilt.

Werden zum Modul Xpert "Textverarbeitung Basic" zwei weitere der aufgeführten Xpert Module absolviert und erfolgreich bestanden, wird zusätzlich das Zertifikat "**Geprüfte Fachkraft Office professional (VHS)**" erteilt.

Damit steht den Volkshochschulen ein bundeseinheitliches Qualifizierungskonzept zur Verfügung in das Anregungen und Wünsche unserer Volkshochschulen aus Niedersachsen, den weiteren Bundesländern sowie aus den Weiterbildungsabteilungen der mit der Europäischen Prüfungszentrale Hannover kooperierenden Strafvollzugsanstalten eingeflossen sind.



Geprüfte Fachkraft Office (VHS)



Fachkraft Europa-Logistik (VHS)

Europalogistik

(Pflichtmodul - 60 Ustd)

Beschaffungslogistik

(Pflichtmodul - 60 Ustd)

Warenwirtschaft

(Pflichtmodul - 34 Ustd)

Lagerlogistik

(Wahlmodul - 60 Ustd)

Transportlogistik

(Wahlmodul - 60 Ustd)

Das Zertifikat:

Jedes Modul schließt mit einer landeseinheitlichen Prüfung ab, für die nach erfolgreichem Bestehen ein Zertifikat erteilt wird.

Nach erfolgreichem Abschluss der **drei Pflichtmodule** und **eines Wahlmoduls** erhalten die Absolventinnen und Absolventen das Gesamtzertifikat "**Fachkraft Europa-Logistik (VHS)**".

Fachkraft Europa-Logistik (VHS)

Moderne Logistik ist heute eine umfassende Managementaufgabe mit immer komplexer werdenden Anforderungen.

Die Logistik dient der Bedarfsplanung und -deckung von Material und begleitenden Informationen in der Wertschöpfungskette industrieller Güter von den Lieferanten durch das Produktionsunternehmen hindurch bis hin zu den Kunden.

Die Anforderungen an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Transport- und Logistikunternehmen wachsen in hohem Tempo. Die zunehmende Internationalisierung erfordert heute Spezialisten-Wissen, das Verständnis logistischer Zusammenhänge und den sicheren Umgang mit Versandpapieren, insbesondere auch Außenhandelsdokumenten.

Hier setzt die Weiterbildung zur Fachkraft Europa-Logistik (VHS) an. Sie vermittelt Kompetenzen für Tätigkeiten im Transport- und Lagerwesen sowie im Außenhandel.

Der Lehrgang „Fachkraft Europa-Logistik (VHS)“ qualifiziert Beschäftigte und Nichtbeschäftigte ohne formale Berufsausbildung oder „Quereinsteiger/innen“ und schafft den Zugang zu qualifizierten Tätigkeiten in den traditionellen Bereichen Lager, Transport und Umschlag.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf europäischen Warenverkehren, da Deutschland seine Außenhandelsumsätze zu etwas 65% mit Ländern der EU und weitere 10% mit anderen europäischen Ländern tätigt.

Lehrgangsumfang:

Der Lehrgang umfasst 5 Module mit insgesamt 274 Unterrichtsstunden sowie zusätzlich Termine für die Modulprüfungen.

Prüfungen und Zertifikate:

Jedes Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Für den erfolgreichen Abschluss des jeweiligen Moduls wird ein Einzelzertifikat ausgestellt. Nach erfolgreichem Abschluss der **drei Pflichtmodule** und **eines Wahlmoduls** erhalten die Absolventinnen und Absolventen das Gesamtzertifikat "**Fachkraft Europa-Logistik (VHS)**".





www.gutgebildet.eu



IT - Technische Lehrgangssysteme

CMS Online Designer (VHS)

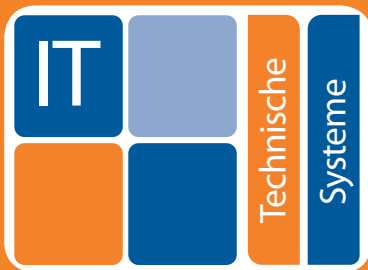
Fachkraft IT-Systeme und Netzwerke (VHS)

CAD Basiszertifikat (VHS)



Landesverband
der Volkshochschulen
Niedersachsens e.V.

epz Europäische
Prüfungszentrale



(X)HTML
& CSS

CMS
Typo3

CMS
Joomla!

PHP &
MySQL

CMS Online Designer (VHS)

Modul I: (X)HTML & CSS (Basismodul 40 UStd.)

Modul II: Dynamische Webseiten mit PHP & MySQL (Basismodul 40 UStd.)

Modul IIIa: CMS Joomla! (Wahlmodul 40 UStd.)

Modul IIIb: CMS TYPO3 (Wahlmodul 40 UStd.)

Themen:

- Allgemeine Informationen zum neuen Modulsystem
- Einstieg in die Webtechnik mit (X)HTML & CSS
- Serverseitige dynamische Webseiten mit PHP & MySQL
- CMS Joomla!
- CMS TYPO3

Allgemeines...

In einer perfekten Welt, wären Ihnen im Modul II die Grundlagen aus I bekannt und umgekehrt!

Aber so läuft es natürlich nicht immer. Also lassen Sie sich bitte auf die Seminare so ein, wie Sie die Möglichkeit haben diese zu besuchen. Der Gesamtzusammenhang sollte dann spätestens nach dem jeweiligen 2. Modul unserer Serie ersichtlich werden.

Voraussetzungen die Sie mitbringen sollten:

Wie immer bei weiterführenden Seminaren der IT-Technik (hier Online-Techniken) ist ein sicherer Umgang mit dem PC wünschenswert.

Weitere Themen der Online-Praxis: Randthemen der Online-Praxis unserer Seminarreihe CMS Online Designer, wie

- professionelle Bildbearbeitung (z. B. mit Adobe Photoshop),
- Java/ Javascript Programmierung,
- professionelle Serververwaltungen (Apache Webserver) werden in eigenständigen Seminaren angeboten.

CMS Online Designer (VHS)

Das Zertifikat zur professionellen Online-Technik!

"Praxisorientierte Webtechnik von A bis Z: aktuelle Online Techniken von der statischen Website bis zu Content Management Systemen."

Das modulare System bietet dem Onlinetechnik-Interessierten eine fundierte Einarbeitung in die aktuellen Aspekte moderner Website-Technologien. Das Ziel ist der optimale professionelle Einsatz der verschiedenen Online-Design-Konzepte - von statischen Websites bis hin zu Content Management Systemen - basierend auf dynamischen serverseitigen Scriptsprachen und Datenbanken.

Nach erfolgreicher Teilnahme an den einzelnen Modul wird pro Modul ein Zertifikat ausgestellt. Nach erfolgreicher Teilnahme an drei Modulen des "CMS Online Designer" erhalten Teilnehmende das Gesamtzertifikat.

Modul I - (X)HTML & CSS

Statische Webseiten technisch perfekt umgesetzt.

Der Einstieg in die Online-Techniken verlangt Kenntnisse der beiden Standards (X)HTML (Hypertext Markup Languages) und CSS (Cascading Styling Sheets).

Eine gute statische Webseite wird durch die saubere, professionelle Anwendung dieser Standards bestimmt.

Nur so erhält der Designer der Web-Präsentation eine optimale Umsetzung hinsichtlich Suchmaschinen-Optimierung, Barrierefreiheit und leichter Veränderbarkeit der Website.

- Planung und Konstruktion einer Webseite
- Entwurf von Navigationssystemen
- Webseitengerüste, Grids, Floats
- Trennung von Inhalt und Layout
- HTML-Varianten bis HTML5
- CSS für barrierefreies Webdesign
- CSS aus Baukästen am Beispiel YAML
- Optimierte Darstellung für alle Browser
- Umsetzung eines Layouts, Workflow
- Professionelle Webseiteneditoren
- Nutzung von Templates in Sites und Editoren
- Erweiterung von Quellcodes für Suchmaschinenoptimierung
- Versuche mit Javascript am Beispiel Bilderpräsentationen

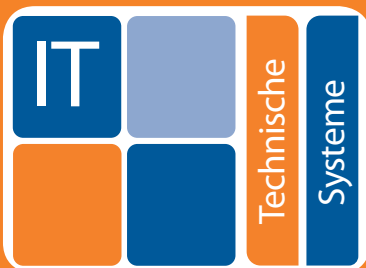
Modul II - PHP & MySQL

Dynamische serverseitige Scripttechnik mit den Standards bei Scriptsprachen und Datenbankservern.

Um den Webseitencode nicht stets anpassen zu müssen, sollte man sich nach dynamischen Web-Strategien umsehen. Eine besonders interessante und kostengünstige Alternative bietet das Gespann aus APACHE (Webserver), MySQL (Datenbank) und PHP (serverseitige Scriptsprache). Da der Webserver auch für Microsoft-Betriebssysteme verfügbar ist, handelt es sich um die am stärksten verbreitete Technik im Bereich dynamischer Webseitengenerierung.

- LAMP und WAMP als Server
- Serverkonfiguration für Entwicklungs- und Hosting-Umgebung
- PHP-Programmierung (Syntax, Beispiele)
- Objektorientierte Programmierung
- Formulare, Cookies, Sessions
- Datenbank MySQL (Client / Server)
- Datenbankentwurf (Normalformen)
- Praxisbeispiele PHP & MySQL (Gästebuch, einfaches CMS)
- Sicherheit, Backuptechnik, Datenbank
- Backup von dynamischen Webprojekten





(X)HTML
& CSS

CMS
Typo3

CMS
Joomla!

PHP &
MySQL

CMS Online Designer (VHS)

Modul I: (X)HTML & CSS (Basismodul 40 UStd.)

Modul II: Dynamische Webseiten mit PHP & MySQL (Basismodul 40 UStd.)

Modul IIIa: CMS Joomla! (Wahlmodul 40 UStd.)

Modul IIIb: CMS TYPO3 (Wahlmodul 40 UStd.)

Modul IIIa - CMS JOOMLA!

Das Open Source Projekt hat weltweit eine große Fangemeinde und eine äußerst starke deutsche Community. Eine besondere Stärke stellen fertige Templates, Plugins, Module und Komponenten dar, die für nahezu jedes Styling- und Technik-Problem eine Lösung anbieten. Das System lässt sich nahezu problemlos und kostengünstig hosten.

Eigenschaften:

- Strikte Trennung von Layout/Design und funktionalem Quelltext mit dem Model-View-Controller-Prinzip (MVC)
- Suchmaschinenoptimierung-Joomla! kann menschen- und maschinenlesbare URLs erzeugen
- Eingebaute Volltext-Suchfunktion
- Eingebaute-Caching-Mechanismen sorgen für gute Performance
- Templates ermöglichen weitgehende Anpassung des Layouts
- Spracheinstellungen (auch mehrsprachige Sites) mit Hilfe von Lokalisierungsdaten
- Anbindung an LDAP, OpenID
- Integration von AJAX-Features mit dem JavaScript-Framework MooTools

Allgemeines...

Unsere Seminarreihe soll praxisorientiert und aktuell sein. Allerdings wollen wir - von den CMSen natürlich abgesehen - keinerlei technische Softwarevorgaben machen. Die Trainer/innen und Teilnehmer/innen sollten im Bereich der Editoren nach eigenem Interesse wählen. Eine Übersicht jeweils aktueller kostenloser Software und Kaufsoftware kann bei den Quellen dieser Seminarreihe nachgeschlagen werden. Die Auswahl von **Joomla!** und **TYP03** ist nach Jahren der Evaluierung und Beobachtung des deutschsprachigen und internationalen CMS-Markts getroffen worden.

"Die Highlights der CMS-Szene als Module unserer neuen Seminare zum Thema Online Design"

Modul IIIb - CMS TYPO3

Eines der ältesten und daher auch ausgereiftesten Systeme der Open-Source-Systeme. Highlights sind hier die TYPO3-Erweiterungen (Extensions) mit denen viele professionelle Lösungen integriert werden können und die integrierte Scripttechnik des Systems (Typoscript) mit der man vollständige Kontrolle über die TYPO3-Site hat.

Eigenschaften:

- mehr als 300.000 Mal weltweit eingesetzt!
- Support durch deutschsprachige und weltweite Entwicklergemeinschaft
- zeitliche Steuerung von Inhalten
- mehrsprachige Webprojekte.
- Verwaltung von Multi-Domänen-Websites
- ausführliches Rollen- und Rechtssystem
- umfangreiche Erweiterungsmöglichkeiten durch Extensions
- integrierter Objektmanager und Bildkonverter
- mittels Database Abstraction Layer verschiedene Datenbanken möglich
- intelligentes und effizientes Caching-System

Das Zertifikat zur professionellen Online-Technik! Die aktuellen Online-Techniken von A-Z

Das modulare System bietet dem Online-technik-Interessierten eine fundierte Einarbeitung in die aktuellen Aspekte moderner Website-Technologien.

Das Ziel ist der optimale professionelle Einsatz der verschiedenen OnlineDesign-Konzepte von statischen Websites bis hin zu Content Management Systemen basierend auf dynamischen serverseitigen Skriptsprachen und Datenbanken.

Nach erfolgreicher Teilnahme an drei Modulen des "CMS Online Designer (VHS)" erhalten Teilnehmende das Gesamtzertifikat.





Fachkraft IT-Systeme und Netzwerke (VHS)

PC-Technik und -Konfiguration

40 UStd.

PC-Systemsupport

40 UStd.

Netzwerk- und Internet-technik

40 UStd.

Linux

40 UStd.

Windows Server

40 UStd.

Datenschutz/ Datensicherheit

32 UStd.

Fachkräfte IT-Systeme und Netzwerke (VHS)...

sind im Unternehmen kompetente Ansprechpartner/innen für:

- den Anwender/die Anwenderin
- die Geschäftsleitung
- Supportfirmen

Fachkräfte IT-Systeme und Netzwerke (VHS)...

...installieren Hardware, Betriebssysteme und Anwendungsprogramme
 ...analysieren Probleme und treffen Maßnahmen zur Fehlervermeidung
 ...beraten bei Beschaffung und Modernisierung von PC-Systemen
 ...kennen die Abläufe im Betrieb und können die Anforderungen an die IT vorgeben
 ...besitzen die notwendigen Netzwerkkenntnisse für private, firmeninterne und -externe Techniken
 ...kennen die Techniken der lokalen Wartung von Systemen oder auch deren Fernwartung
 ...sorgen für die Datenkonsistenz und -sicherheit durch Sicherung lokaler und zentraler Daten
 ...implementieren Schutzprogramme und Mechanismen für sichere IT-Strukturen zur Vermeidung von Malware

PC-Technik und -Konfiguration

- Leistungsmerkmale eines PC-Systems
- PC-Hardware auswählen, einbauen, konfigurieren und in Betrieb nehmen
- Bauformen von PCs (PC-Gehäuse, Netzteile)
- Hauptplatinen und ihre Komponenten
- PC-Prozessoren, Speicher und deren Unterscheidungsmerkmale
- Grafikkarten, Monitore und deren Abstimmung
- Erweiterungssteckkarten, Bussysteme, Schnittstellen und Anschlusstechniken
- Festplatten, optische Laufwerke, externe Speichertechniken
- BIOS/EFI (Bootvorgang, Konfiguration, Aktualisierung)

PC Systemsupport

- Installation, Optimierung und Einrichtung von Betriebssystemen und Anwendungen
- Peer-to-Peer Netze
- Erkennung, Diagnose und Behebung von Softwareproblemen
- Organisation des Systemsupports
- Datensicherung und Datensicherheit
- Malware und deren Vermeidung

Netzwerk- und Internettechnik:

- Hardware für lokale Netzwerke und für den Zugang zum Internet (Topologien, Übertragungsmedien, Geräte)
- Protokolle lokaler Netzwerke (Zugriffsverfahren, Ethernet)
- Schichtenmodelle
- TCP/IP (Grundlagen, IP-Adressierung, DHCP, Hostnamen, DNS, Ports, TCP/IP-Protokolle)
- Netzwerkkopplung (Repeater/Hub, Bridge/Switch, Router, Gateway)
- Internetzugang
- Konfiguration von Internetanwendungen

Eingangsvoraussetzungen:

- gute Windows XP-/Vista-/7-Kenntnisse
- gute Kenntnisse in einem Office-Programm
- technisches Verständnis
- Internetkenntnisse

Das Zertifikat:

- Jedes Modul schließt mit einer landesweit einheitlichen Prüfung ab
- Nach erfolgreichem Abschluss von vier frei wählbaren Modulen erhalten die Absolventinnen und Absolventen das Gesamtzertifikat "Fachkraft IT-Systeme und Netzwerke (VHS)"

Linux

- Technik, Grundlagen und Entwicklung von Linux
- Installation und Erstkonfiguration Systemstart, Init, Services
- Dateisysteme Systemverwaltung (Einrichtungswerkzeuge, Analyse und Logs, Software, Drucken, Prozesse)
- Benutzer- und Gruppenverwaltung
- Shell, Tools, Editoren
- Datensicherung

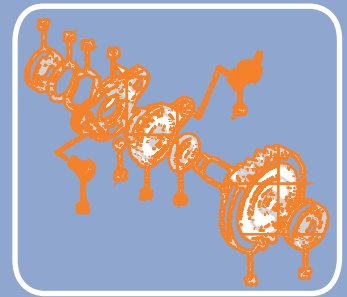
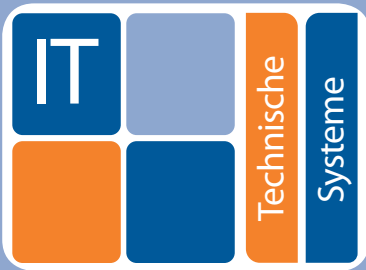
Windows Server

- Serverversionen und Einsatzgebiete
- Installation, Einrichtung und Administration eines Domänencontrollers
- Active Directory Service
- Einsatz von Richtlinien
- Installation und Konfiguration von Druckern in der Domäne
- Remote Desktop Dienste und Fernwartung
- Konfiguration von DNS und DHCP
- Sicherheit, Sicherungen (Backup)

Datenschutz und Datensicherheit

- Begriffsbestimmungen, Gesetzliche Grundlagen
- Datenschutzbeauftragter, Trennungsgebot, Informationsbeschaffung
- Zutrittskontrolle (Gebäude- und Gerätesicherheit, Chipkartensysteme)
- Zugangskontrolle (Passwörter, elektronische Signaturen, Fingerabdruck, Iris- und Gesichtserkennung)
- Zugriffskontrolle (Berechtigungen für Datenträger, im Netzwerk und beim Mail-System; Firewall)
- Weitergabekontrolle (öffentliche und private Netze, VPN, LAN- und WLAN-Verschlüsselung, E-Mail-Verschlüsselung, Onlineshopping und -banking, Sicherheit auf Anwendungsebene)
- Eingabekontrolle (Log-Dateien, Ereignis-anzeige)
- Verfügbarkeitskontrolle (Datensicherung/Backup, Sicherungskonzepte, Sicherungstypen, RAID, Erstellung eines Notfalldatenträgers, Ursachen von Malware und deren Vermeidung)





CAD Basiszertifikat (VHS)

Grundlagen eines parametrisch arbeitenden CAD Programms
(4 UStd.)

Grundfunktionen eines CAD Programms
(16 UStd.)

Zeichnen und Konstruieren an Hand praxisnaher Projekte
(40 UStd.)

Erweiterte Funktionen des CAD Programms
(20 UStd.)

Digitales Prototyping für die Fertigungsindustrie

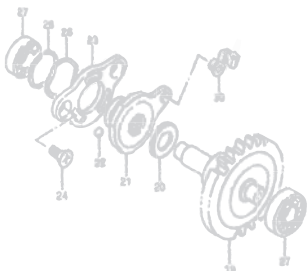
Der Lehrgang "CAD Basiszertifikat (VHS)" ist für Teilnehmende konzipiert, die über konventionelle Kenntnisse im Zeichnen und Konstruieren verfügen und die weitergehende Kenntnisse in einem gängigen CAD Programm erwerben möchten:

- Das 3D-Modell als exakte und vollständige Beschreibung realer Produkte,
- funktionsbestimmte Konstruktion,
- Grundfunktionen der Datenverwaltung,
- Simulation und Berechnung am digitalen Modell

Prüfungsaufgaben

Die Abschlussprüfung ist so konzipiert, dass die Prüfungsaufgaben mit parametrisch arbeitender 3D – Software zu lösen sind:

- INVENTOR
- SolidWorks
- Pro/ENGINEER
- Catia



CAD Basiszertifikat (VHS)

Computer Aided Design

Diese Kenntnisse werden Sie erwerben - Zielsetzung des Basiskurses

Der Basiskurs für das "CAD Basiszertifikat (VHS)" vermittelt umfassende Kenntnisse über den Aufbau, die Arbeitsweise und die Umsetzungsmöglichkeiten einer parametrisch arbeitenden CAD-Software.

Die Teilnehmenden werden im Verlaufe des Kurses in die Lage versetzt, das erworbene Wissen bei allen anfallenden sowie bei grundlegenden Konstruktionsaufgaben in die Praxis zu transferieren.

Nach Abschluss des Basiskurses sollen die Teilnehmenden in der Lage sein, konventionelle Kenntnisse des Zeichnens und Konstruierens mittels eines modernen CAD-Systems umzusetzen.

Diese Kenntnisse sollten Sie mitbringen - Ihr Anforderungsprofil

Für die Teilnahme am CAD Basiskurs werden Kenntnisse in den entsprechenden konventionellen Techniken der Konstruktion und des Technischen Zeichnens sowie ausreichende EDV-Grundkenntnisse (Benutzung von Windows, sicherer Umgang mit Dateisystemen) vorausgesetzt, der Umgang mit MS-Office ist wünschenswert.

Inhalte / Stundenumfang

In Theorie und Praxis werden vertiefende Kenntnisse und Fertigkeiten in den jeweiligen Techniken (Skizzieren, Modellieren, Zusammenbauen) vermittelt.

Der CAD Basiskurs schafft die Voraussetzungen für weiterführende fachspezifische Anwendungen (Blechbearbeitung und Schweißverbindungen, Belastungsanalysen, Finite Elementberechnungen, Wellen-, Feder-, Zahnrad-, Antriebs- und Lagerberechnungen...)

Der CAD Basiskurs kann auch von Teilnehmer/innen besucht werden, die das CAD Basiszertifikat (VHS) nicht erwerben und auch keine Einzelprüfung ablegen wollen.

1. Grundlegende Arbeitsweise eines parametrischen CAD-Programms und Anwendung des Dateisystems zur Projektverwaltung **4 UStd**

2. Einarbeitung in die Grundfunktionen des CAD-Programms **16 UStd**

3. Zeichnen und Konstruieren an Hand praxisnaher Projekte **40 UStd**

4. Erweiterte Funktionen **20 UStd**

Die Stundenzahlen stellen Richtwerte dar, die abhängig vom Wissensstand der Teilnehmer und den Ausstattungsmerkmalen variiert werden können.

Der Gesamtstundenumfang des Basiskurses ist verbindlich. In diese Zeiten sind Übungen einbezogen.

Das Zertifikat

Nach erfolgreichem Lehrgangsbesuch erhalten Sie das "CAD Basiszertifikat (VHS)".

Es kann erweitert werden um das "CAD Aufbauzertifikat (VHS)".

Nach Abschluss beider Zertifikate wird Ihnen das "CAD Diplom (VHS)" überreicht.





Landesverband
der Volkshochschulen
Niedersachsens e.V.

epz Europäische
Prüfungszentrale